

DER SPIEGELWALD SB BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Joachim Rudler, für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2014

16. Juli 2014

Ausgabe Nr. 7

**Sonntag
20. Juli**

Fürstenberger Hüttentag

Landmarkt
regionale Produkte,
u.a. erntefrische
Aprikosen aus Böhmen

Die Heimatecke freut sich auf Ihren Besuch,
örtliche Hotels- und Gaststätten laden ein

... auf nach Waschleithe

Der Erzgebirgsexpress bringt Sie hin!

Erzgebirgsexpress

Sonderfahrplan

Veranstaltungen Juli / August 2014

- 20.07.**
Landmarkt – Natur- und Wildpark Waschleithe
- 20.07.**
Fürstenberger Hüttentag – Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 22.07.**
Ferienerebnistag – Natur- und Wildpark Waschleithe
- 23.07.**
Fürstenberger Hüttentag – Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 23.07.**
Sommerkonzert – Peter-Pauls-Kirche
- 08. – 09.07.**
Sommercreativcamp – Haus der Vereine Waschleithe
- 10.08.**
Jugendworkshop – Holz Natur- und Wildpark Waschleithe
- 23.07.**
Fürstenberger Hüttentag – Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“
- 20.08.**
Fürstenberger Hüttentag – Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Erscheinungsdatum
nächste Ausgabe:
20. August 2014
Redaktionsschluss:
8. August 2014
Beiträge an
presse@beierfeld.de



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 14. Sitzung der Verbandsversammlung des Tourismus- Zweckverbandes Spiegelwald vom 24. Juni 2014

Beschluss Nr.: VV-2009-2014/30/14

Die Verbandsversammlung des Tourismus-Zweckverbandes Spiegelwald beschließt die vorliegende Haushaltssatzung einschließlich Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014.

Beschluss Nr.: VV-2009-2014/31/14

Die Verbandsversammlung stimmt dem Antrag des Spiegelwaldfunker e. V. zu. Die Grundmiete in Höhe von 64,98 € wird erlassen. Im Gegenzug erbringt der Verein Leistungen von monatlich 8 Stunden nach Absprache mit dem Zweckverband.

Beschluss Nr.: VV-2009-2014/32/14

Die Verbandsversammlung des TZV Spiegelwald beschließt, nach Genehmigung des Haushalts 2014 den Auftrag für die Maler- und Putzarbeiten an der Fassade des Nebengebäudes (Altbau) am König-Albert-Turm mit einem Kostenumfang von 21.334,44 € brutto an folgende Firma zu vergeben: Malerbetrieb Volker Hübner, Karl-Liebke-Straße 34 A, 08315 Lauter-Bernsbach, OT Bernsbach Grünhain-Beierfeld, 25.06.2014

Joachim Rudler, Verbandsvorsitzender

Aus der Spiegelwaldregion

Schönste Fotos gesucht!

Ran an die Kamera



Sommerzeit ist Fotozeit. Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald startet ab Juli 2014 einen Fotowettbewerb. Zur Teilnahme aufgerufen sind Bewohner und Gäste, die mit ihren Fotos Natur, Orte, Sehenswürdigkeiten und Menschen der Spiegelwaldregion zeigen. Greifen Sie zur Kamera und halten Sie die Schönheit und das Besondere zwischen Morgenleithe und König-Albert-Turm im Bild fest! Zeigen Sie uns, was die Spiegelwaldregion so anziehend macht!

Gesucht werden Ihre schönsten Fotos!

Den Einsendern der schönsten Fotos winken attraktive Preise:

1. Preis:

Gutschein für einen kulinarischen Ausflug (Hotel/Gaststätte freier Wahl in der Spiegelwaldregion) im Wert von 50,00 Euro

2. Preis:

hochprozentige Spezialität der Fa. Lautergold

3. Preis:

Zwei Eintrittskarten für einen Mettenschichtbesuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe

Teilnahmebedingungen:

Schicken Sie bis 31.10.2014 Ihre Aufnahmen unter Angabe Ihrer Adressdaten in digitaler Form per E-Mail an info@lauter-sachsen.de oder kontakt@beierfeld.de.

Die Fotos sollten in den Bildformaten (jpg, png) mit einer Auflösung von 300 dpi (max. Dateigröße 7 MB) übergeben werden. Mit der Einsendung erklären Sie sich einverstanden, dass der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald (TZV) die Bilder uneingeschränkt im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit nutzen darf, auch ohne Namensnennung. Der Fotograf sichert dem TZV das Einverständnis abgebildeter Personen zu. Die Fotos werden im November 2014 durch eine Jury beurteilt. Die schönsten Motive werden im Rahmen einer Fotoausstellung im Informationszentrum „König-Albert-Turm“ präsentiert.

Pfingsten 2014 ofn Spiegelwald!

von Dagmar Meyer, Lauter-Bernsbach



Dr Himmel blau, de Sonn die lacht
wos wolln mir dä noch meh?
Zun Gottesdienst ward aufgemacht
huch drubn in luft' ger Höh.

Ze Pfingsten is des bei uns Brauch
un des gibbts fei schie lang
unnern freie Himmel baaten
do spürt mr grußen Dank.

Un in dann Wald, su eine Ruh
do gieht is Harz enn auf
sugar de Vögle härn miet zu
rings of de Baam ubn drauf.

Die ganzen Tog war racht viel lus
des soll ja aah su sei
bein Assen war dr Ahdrang gruß
bedient wur aber gleih.

Musiker hobn Musik gemacht
de Leit gobn viel Applaus
is wur gesunge un gelacht
dr Mon'hots gefallen un aah ne Klaus.

Ne Mantig Obnd, du kurz vürn Schluß
war noch e schiens Programm
e „Haamitgruppe“ war in „Schuß“
paar Mannsen, gruß un stramm.

Als letztes Lied, do kam fei dra
ne Anton Günthers seins
jeds tat miet singe, Fraa un Ma:
„Deutsch un frei wolln mir sei!“

Un bei dann Lied, ihr kennt mirsch glaabn
do stonden alle auf
des is im Erzgebirg is Laabn
su is des gut: „Glückauf!“

Der Löbznitzer Erzbergbauverein
lädt herzlich ein



Am Samstag,
dem 2. August 2014
Bergfest
an der
KuttENZECH
mit dem
Spiegelwaldensemble
Beierfeld
Ab 15:00 Uhr
Frohsinn
und erzgebirgisches Liedgut
am Kuttenuhaus!
Bergführungen: 10:00 - 17:00 Uhr
(außer während des Auftritts)
Der Kuttenuwirt empfiehlt ab 10:00 Uhr dem
verehrten Publikum:
Schiebböcker Kaas, Bratwurst mit Sauerkraut,
f.f. sächs. Biere, Brause, Kaffee, Kuchen, etc.

Zivile Preise!
Schnellste Bedienung!
Stellplätze für Automobile
im Auer Bärggrund.

GLÜCK AUF!

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 57. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 02.06.2014

öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/444/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Ansätze für Auszahlungen für Investitionen und Aufwendungen eines Budgets in Höhe von 1.167.566,86 EUR und die Ansätze für Einzahlungen für Investitionen in Höhe von 1.214.700,00 EUR in das Jahr 2014 zu übertragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/445/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, eine neue zertifizierte Finanzsoftware im Rahmen eines Vergleichsverfahrens (Angebot) zu beschaffen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/446/57

Der Stadtrat beschließt, dem Antrag der Deutschen Telekom GmbH Berlin auf Rückbau der öffentlichen Telefonstelle an der August-Bebel-Straße, Höhe HG 100 – Pyramidenstandort zuzustimmen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/447/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Termin 11. August 2017 (Freitag) bis 13. August 2017 (Sonntag) für die Festlichkeit zum 750-jährigen Stadtrecht der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/448/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Firma Stüdemann aus 08352 Raschau-Markersbach zu einem Preis von brutto 25.654,26 € mit der Anbringung einer Sonnenschutzanlage an der Grundschule Grünhain zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/449/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 206 der Gemarkung Grünhain in der Größe von 2880 m2 zum Preis von 1,00 EUR vom Eigentümer, Herrn Karlheinz Dittmann, wohnhaft Sachsenfelder Straße 54 in 08340 Schwarzenberg, zu erwerben. Die Notarkosten und sonstigen Kosten des Erwerbs trägt die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/450/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den Bauablaufplan zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau – Multimediale Kulturlandlandschaft am König-Albert-Turm, die Ausschreibung der Einzellose in beschränkter Ausschreibung und ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismus Zweckverband und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld zur Auftragsvergabe an den jeweils wirtschaftlich günstigsten Bieter der Einzellose.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/451/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismuszweckverbands und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld die Elektroarbeiten zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau für die Multimediale Kulturlandlandschaft am König-Albert-Turm an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/452/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismuszweckverbands und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld die Heizungs- und Lüftungsarbeiten zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau für die

Gemeinde/Stadt	Grünhain-Beierfeld
Landkreis	Erzgebirgskreis
Wahlkreis(e)	15 Erzgebirge 3

Bekanntmachung über die Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag am 31. August 2014

I. Am 31. August 2014 findet die Wahl zum 6. Sächsischen Landtag statt. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

II. Das Wählerverzeichnis für die Gemeinde/Stadt Grünhain-Beierfeld
wird in der Zeit vom 11. August bis 15. August 2014

- ☒ während der üblichen Dienststunden
☐ wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese hier angeben

Ort der Einsichtnahme¹⁾

Stadt Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344
Grünhain-Beierfeld

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereit gehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Will ein Wahlberechtigter die Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen, muss er Tatsachen glaubhaft machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister eine Auskunftssperre gemäß § 34 des Sächsischen Meldegesetzes eingetragen ist.

☐ Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

III. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der Zeit der Einsichtnahme,

spätestens am 15. August 2014 bis Uhrzeit 12:00 Uhr, bei der Gemeinde/Stadt

Dienststelle, Gebäude, Zimmer

Stadtverwaltung Grünhain-Beierfeld, Einwohnermeldeamt, August-Bebel-Straße 79, 08344
Grünhain-Beierfeld

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

Soweit die behaupteten Tatsachen nicht offenkundig sind, hat der Einspruchsführer die erforderlichen Beweismittel beizubringen.

IV. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 10. August 2014 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

V. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis

Nummer und Name des Wahlkreises

15 Erzgebirge 3 vom Erzgebirgskreis

durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

VI. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis (10. August 2014) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (15. August 2014) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf dieser Fristen entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeinde/Stadt gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis **eingetragenen** Wahlberechtigten bis **29. August 2014, 16.00 Uhr** bei der Gemeinde/Stadt mündlich, schriftlich oder per E-Mail beantragt werden. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig. In dem Antrag sind die Anschrift des Wahlberechtigten sowie sein Geburtsdatum oder seine Wählerverzeichnisnummer (siehe Wahlbenachrichtigung) anzugeben.

Nicht in das Wählerverzeichnis **eingetragene** Wahlberechtigte können den Antrag noch bis zum **Wahltag, 13.00 Uhr** stellen. Das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein **nicht zugegangen** ist, kann ihm bis zum **Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr** ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

VII. Zusammen mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen Wahlumschlag,
- einen amtlichen Wahlbriefumschlag mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist,
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens **am Wahltag bis 16.00 Uhr** eingeht. Er kann dort auch abgegeben/ eingeworfen werden. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert.

Die Gemeinde/Stadt

Ort, Datum

Grünhain-Beierfeld, 07. Juli 2014

gez. Rudler, Bürgermeister

angeschlagen am: _____

abgenommen am: _____

(Amtsblatt, Zeitung)

veröffentlicht am: _____

im/in der _____

1) Wenn mehrere Einsichtstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.

Multimediale Kulturlandschaft am König-Albert-Turm an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/453/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismuszweckverbands und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld die Anstrich/Bodenbeschichtungsarbeiten – Los 3 zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau für die Multimediale Kulturlandschaft am König-Albert-Turm an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/454/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismuszweckverbands und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld die Trockenbauarbeiten – Los 1 zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau für die Multimediale Kulturlandschaft am König-Albert-Turm an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/455/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld ermächtigt den Verbandsvorsitzenden des Tourismuszweckverbands und Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld die Metallbauarbeiten – Los 2 zum Ausbau des Dachgeschosses Zwischenbau für die Multimediale Kulturlandschaft am König-Albert-Turm an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/456/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Erarbeitung des Gestaltungskonzeptes für die Multimediale Kulturlandschaft am Spiegelwald (Ziel3-Projekt „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im böhmischen Mittelgebirge“) an das Büro Helmstedt I Schnirch I Rom zu einem Betrag von 12.827,88 EUR (brutto) zu vergeben.

nichtöffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/457/57

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld stimmt einem Antrag auf Stundung und Ratenzahlung zu.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/458/57

Der Stadtrat bewilligt einen Antrag auf Aussetzung der Nachzahlung der Gewerbesteuer für das Jahr 2012 bis zum 30.09.2014.

Grünhain-Beierfeld, 04.06.2014



Joachim Rudler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 47. Sitzung des Technischen Ausschusses Grünhain-Beierfeld vom 12.06.2014

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/205/47

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Nutzungsänderung und zum Umbau von Abstellräumen zu einer Wohnung im 1. OG einer Garage auf dem Flurstück 2168 der Gemarkung Grünhain – Schwarzenberger Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Andreas Teutscher, Schwarzenberger Straße 3, 08344 Grünhain-Beierfeld

Beschluss Nr.: TA-2009-2014/206/47

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zur Errichtung eines Geräteschuppens aus Holz zur gelegentlichen Nutzung ohne Heizung und WC auf dem Flurstück 348/5 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherr: Stefan Wagner, August-Bebel-Straße 24, 08344 Grünhain-Beierfeld

Grünhain-Beierfeld, 13.06.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentliche Beschlüsse der 58. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 16.06.2014

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/459/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Architektur- und Ingenieurbüro Dipl.-Ing. Sven Ehmer aus 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsleistungen von der Genehmigungsplanung bis zur Objektbetreuung des Bauvorhabens Rekonstruktion der Außenanlagen an der Grundschule Grünhain zum Preis von brutto 64.138,83 € zu beauftragen.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/460/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, die Rekonstruktionsarbeiten Außenanlagen Grundschule Grünhain 1. bis 3. Bauabschnitt an den wirtschaftlich günstigsten Bieter zu vergeben. Der Auftrag geht somit an die Firma Grünanlagen Uwe Pügner, Graulsteig 26, 08340 Schwarzenberg. Die Auftragssumme beträgt brutto 726.500,11 €.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/461/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 2008/2 Gemarkung Grünhain in seiner Größe von 12 m² an Herrn Swen Gräßler, wohnhaft Markt 3 in 08344 Grünhain-Beierfeld zum Preis von 200,00 EUR zuzüglich Notarkosten und Nebenkosten des Erwerbs zu veräußern.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/462/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Änderung des Finanzierungsplanes wie folgt:

Gesamtkosten

Die Gesamtkosten zur Finanzierung des Fördervorhabens stellen sich wie folgt dar:

Gesamtausgaben des Projektes

	1.175.000,00 EUR
Davon Photovoltaikanlage	50.000,00 EUR
Beantragte Förderung (75 %)	881.250,00 EUR
bei der Stadt verbliebene Eigenmittel	293.750,00 EUR

Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Unterhaltung der Poliklinik wird im Rahmen einer Gewinn- und Verlustrechnung mit folgenden Erträgen und Aufwendungen geplant:

Erträge	Betrag
Erträge aus Mieteinnahmen	0,00 EUR
Auflösung der Sonderposten	45.900,00 EUR
Summe der Erträge	45.900,00 EUR

Aufwendungen	
Bewirtschaftungskosten (Strom, Gas, Wasser usw.)	0,00 EUR
Abschreibungen	58.800,00 EUR
Summe der Aufwendungen	58.800,00 EUR
Ordentliches Ergebnis	-12.900,00 EUR

Das negative Ergebnis betrifft die Abschreibungen, die über den Abschreibungszeitraum degressiv zu betrachten sind und bei der Stadt verbleiben.

Beschluss Nr.: SR-2009-2014/463/58

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt den als Anlage beigefügten 2. Entwurf des Betriebsführungsvertrages zum Betrieb eines wirtschaftsnahen, kommunalen poliklinischen Zentrums in Grünhain-Beierfeld.

Grünhain-Beierfeld, 17.06.2014




Joachim Rudler
Bürgermeister

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur André Greim
Zwönitzer Straße 1, 09366 Stollberg, Tel. 037296 – 93 95 60

Bekanntgabe der Ergebnisse von Grenzbestimmungen und Abmarkungen durch Offenlegung

Vermessungsgegenstand:

Grenzwiederherstellung im Zuge der Flurbereinigung Kühnhaide-Lenkersdorf Verf.-Nr. 210061

Auf Antrag des Landratsamtes Erzgebirgskreis fanden im Zeitraum vom 30. April 2014 bis 7. Juli 2014 hoheitliche Vermessungsarbeiten (Katastervermessung und Abmarkung) auf Grundlage des Gesetzes über das amtliche Vermessungswesen und das Liegenschaftskataster im Freistaat Sachsen (Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz – SächsVermKatG) vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Mai 2010 (SächsGVBl. S. 134, 140) der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatGDVO) vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271) sowie weiterer geltender Rechts- und Verwaltungsvorschriften durch den Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur Dipl.-Ing. André Greim anlässlich der Grenzwiederherstellung im Zuge der Flurbereinigung Kühnhaide-Lenkersdorf Verf.-Nr. 210061 statt.

Hierbei wurden an den Flurstücken 274, 274a, 275, 279, 282, 289, 297, 301, 308, 310, 850, 851/3, 852/2, 1064, 1066/32 und 1088 der Gemeinde Grünhain-Beierfeld, Gemarkung Grünhain, Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt.

Gemäß § 16 SächsVermKatG (Grenzbestimmung) wurden durch diese Katastervermessung bestehende Flurstücksgrenzen aus dem Liegenschaftskataster in die Örtlichkeit übertragen (Grenzwiederherstellung). Die bestimmten Flurstücksgrenzen wurden im erforderlichen Umfang gemäß § 17 SächsVermKatG (Abmarkung) in ihren Grenzpunkten mit festen dauerhaften und örtlich erkennbaren Grenzmarken abgemerkt.

Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden

die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO durch Offenlegung bekannt gegeben. Hierzu liegen die vermessungstechnischen Unterlagen ab dem

6. August 2014 bis zum 06. September 2014 in den Geschäftsräumen meines Amtssitzes in der Zwönitzer Straße 1 in 09366 Stollberg zu den Geschäftszeiten

zur Einsicht aus. Gemäß § 17 Abs. 1 SächsVermKatGDVO gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmungen und Abmarkungen ab dem 17. September 2014 als bekannt gegeben.

Belehrung über den Rechtsbehelf

Gegen die offengelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkungen können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Öffentlich bestellten Vermessungsingenieur André Greim mit Amtssitz in der Zwönitzer Straße 1 in 09366 Stollberg einlegen.

Stollberg, den 08.07.2014

gez. Dipl.-Ing. André Greim

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Terminkalender

für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien Monat Juli 2014

Konstituierende Sitzung Stadtrat

Montag, 21. Juli 2014, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Rathaus

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Grünhain

Dienstag, 22. Juli 2014, 19.00 Uhr, ST Grünhain, Haus des Gastes

Konstituierende Sitzung Ortschaftsrat Waschleithe

Donnerstag, 24. Juli 2014, 19.00 Uhr, ST Waschleithe, Hotel und Restaurant Köhlerhütte

Änderungen und Tagesordnung entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Allgemeines

Babyempfang im Rathaus

Mädchen in diesem Jahr überlegen

Am 3. Juni wurden die jüngsten Einwohner von Grünhain-Beierfeld vom 1. stellvertretenden Bürgermeister, Klaus Espig, im städtischen Rathaus begrüßt.



Ein gemeinsames Foto zur Erinnerung an den ersten offiziellen Besuch im Rathaus.

Herr Espig war sichtlich erfreut, diese ehrenvolle Aufgabe in Vertretung des Bürgermeisters übernehmen zu dürfen. Eingeladen waren neun Mädchen und fünf Jungs mit ihren Eltern, die in der Zeit vom 22.12.2013 bis 03.04.2014 geboren wurden. Im Vergleich zu den Vorjahren sind unter den Neugeborenen die Mädchen in der Überzahl. Ein Mädchen ist in Waschleithe zuhause, zwei Jungen und zwei Mädchen in Grünhain und sechs Mädchen und drei Jungs in Beierfeld.

Für alle Anwesenden war es ein schöner und gemütlicher Nachmittag. Mit der Gutscheinkarte und dem Lätzchen konnte Herr Espig den Eltern und Babys eine große Freude bereiten.

Einige Eltern versprochen, bald einmal wiederzukommen.

Rückblick 14. Löffelmacherfest

Bereits zum 14. Mal wurde am letzten Juniwochenende zum Löffelmacherfest an die Spiegelwaldhalle nach Beierfeld eingeladen. Beim ländlichen Markttreiben demonstrierten verschiedene Handwerker ihr Können. Festbesucher konnten u.a. den Schnitzern und Klöpplerinnen über die Schulter schauen oder sich selbst an der Löffelpresse versuchen. Für die jüngsten Gäste gab es auf dem Bolzplatz beim Kinderschminken, Büchsen werfen und Basteln jede Menge Spaß und Abwechslung.



Früh' übt sich, was ein Löffelmacher werden will.



Der AWO-Jugendclub „Phönix“ und der Schulclub Beierfeld trugen mit Kinderangeboten und einer Waffelbäckerei zum guten Gelingen des Festes bei.

An der Spiegelwaldhalle erwartete am gesamten Wochenende auf Alt und Jung ein buntes Programm. Besondere Höhepunkte waren der Auftritt der kleinen Tanzmäuse des Beierfelder Faschingsvereins und die Aufführung des Musicals „Der Regenbogenfisch“ durch die Kinder der Beierfelder Kita.



Mit tollen Tanzeinlagen begeisterte der Beierfelder Faschingsnachwuchs.



Gespannt verfolgten Eltern, Großeltern und Gäste die Musicalaufführung der Kita Beierfeld in der Spiegelwaldhalle.

Zur Partynacht mit Inter-Jam kamen am Sonnabend leider nur ca. 180 Gäste, von denen jedoch keiner sein Kommen bereute. Die aus Berlin angereiste Band überzeugte mit guter Musik und einer professionellen Show, welche allen Gästen noch lang in Erinnerung bleiben wird. Ein farbenreiches Feuerwerk am nächtlichen Himmel über dem Spiegelwald bildete den Abschluss des ersten Festtages. Für das leibliche Wohl sorgten neben dem Festwirt der Grundschulförderverein mit Kaffee und Kuchen.

Neptunfest im Naturbad Grünhain

Die diesjährige Badesaison im Grünhainer Naturbad ist eröffnet. Bei allerbestem Badewetter fand am 6. Juli das traditionelle Neptunfest statt. Das feuchtfröhliche Treiben verfolgten am Sonntagmittag viele Bade- und Schaulustige. Wettbewerbe im Wasser und an Land sowie Schlauch- und Modellbootfahren garantierten bei heißen Temperaturen eine willkommene Abkühlung. Auch in diesem Jahr kam Neptun wieder mit seinem Gefolge, um Landratzen zu taufen.



Mit einer Urkunde wurde den Täuflingen die Aufnahme in Neptuns Reich offiziell bestätigt.

Für gute Laune und musikalische Unterhaltung sorgte der „Singende Bademeister Klaus“ aus Thüringen. Das Team vom „Haus des Gastes“ und die Wasserwacht übernahmen die leibliche Versorgung der Badegäste. Während der Badesaison wird eine dauerhafte Absicherung des Badebetriebes durch die Wasserwacht Schwarzenberg-Grünhain angestrebt. An Tagen ohne Aufsicht ist das Baden auf eigene Gefahr.

Allen Organisatoren und Mitwirkenden, die zum Gelingen des Löfelmacher- und Neptunfestes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Touristisches Infozentrum übergeben

Am 12.06.2014 wurde im feierlichen Rahmen in der tschechischen Partnergemeinde Trebívlice das neugestaltete touristische Informationszentrum übergeben. An der Einweihung nahmen Vertreter aus Grünhain-Beierfeld und Mitarbeiter touristischer Einrichtungen des Erzgebirgskreises teil.

Das touristische Informationszentrum mit der ständigen Exposition Ulrike von Levetzow ist heute im Schlossmuseum der tschechischen Gemeinde untergebracht. Das umgebaute Haus war einst Wohnsitz von Ulrike von Levetzow, der letzten Geliebten des Dichterfürsten Johann Wolfgang von Goethe.

Die bauliche Umgestaltung und touristische Neuausrichtung wurden im Rahmen des Ziel3-Projektes „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im böhmischen Mittelgebirge“ durch die tschechische Seite realisiert.



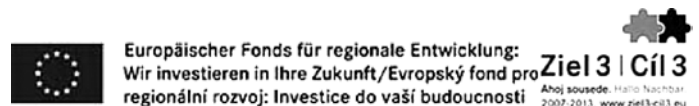
Grünhain-Beierfelds Bürgermeister Joachim Rudler und sein tschechischer Amtskollege Josef Seifert vor dem neugestalteten Infozentrum in Trebívlice.



Mit dem symbolischen Banddurchschnitt wurde das Objekt offiziell seiner Bestimmung übergeben.



Die Gäste aus dem Erzgebirge übergaben den tschechischen Partnern ein Paket mit Informationsmaterial der Tourismusregion Erzgebirge.



Touristiker tauschen sich aus

Touristische Angebote und Einrichtungen standen im Mittelpunkt eines deutsch/ tschechisches Symposium im Juni 2014 in Litoměřice. Vertreter aus dem Erzgebirge trafen sich dazu mit ihren tschechischen Partnern. In der gotischen Burg Litoměřice stellte Marketing-Managerin Martina Vondráková den Gästen aus dem Erzgebirge das touristische Informationsportal und das Zentrum für Reiseverkehr Litoměřice vor.



Die gotische Burg in Litoměřice war Tagungsort für das Symposium der deutsch/ tschechischen Kooperationspartner.

Die Veranstaltung in Tschechien knüpfte nahtlos an vorangegangene Treffen in Deutschland an.



Vertreter von touristischen Einrichtungen der Projektregion bei ihrem Besuch in Litoměřice.

Das gegenwärtig in Umsetzung befindliche Ziel3-Projekt „Auf den Spuren der Zisterzienser vom Erzgebirge zu den wiederbelebten Weinbergen im böhmischen Mittelgebirge“ erachtet Touristiker beider Länder als ein erfolgreiches Vorhaben zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades touristischer Ziele im Erzgebirge und böhmischer Mittelgebirge.



Europäischer Fonds für regionale Entwicklung:
Wir investieren in Ihre Zukunft/Evropský fond pro
regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti

Ziel 3 | Cíl 3
Ahoj sousede, Hailo Nachbar
2007-2013: www.ziel3-cil3.eu

Treffen der Schnitzerjugend aus dem böhmischen und tschechischen Erzgebirge in Waschleithe

Die Schnitzergilde Erzgebirge lädt recht herzlich zum Sommerkreativcamp ein, welches vom 08.08.2014 bis 09.08.2014 in Grünhain-Beierfeld im Haus der Vereine Waschleithe stattfinden wird. Es sind schon zahlreiche Anmeldungen bei uns eingegangen und wir würden uns freuen, weitere Teilnehmer begrüßen zu dürfen.

Die Vorbereitungen laufen und wir sind alle hochmotiviert, um unserer Jugend ein unvergessliches Wochenende bieten zu können. Schnitzen heißt nicht nur kontinuierlich Holz zu bearbeiten, sondern auch Gedankenaustausch untereinander in der Freizeit. Der Spaß darf dabei nie zu kurz kommen.

Das Sommerkreativcamp ist für junge Schnitzer aus dem Erzgebirge sowie aus unserem Nachbarland Tschechien gedacht. Es soll als Treffen von Jugendlichen im Alter von ca. 10 bis 18 Jahren, zum Kennenlernen, Gedankenaustausch und nicht zuletzt auch als Treffen der kommenden Generation dienen. Derzeit kalkulieren wir mit einer Anzahl von ca. 30-50 Kindern und Jugendlichen.

Veranstaltungsort:

Haus der Vereine Waschleithe
ST Waschleithe
Mühlberg 52
08344 Grünhain-Beierfeld

Die Schnitzergilde verfügt über eine große Anzahl kompetenter Holzbildhauer und Schnitzer, die auf vielen Gebieten der Jugendarbeit aktiv tätig sind. Diese werden die Betreuung der Kinder und Jugendlichen übernehmen.

Geplanter Ablauf:

Freitag, 08.08.2014

bis

- 16.00 Uhr Anreise und Einzug ins Haus der Vereine
- 16.15 Uhr Eröffnung Sommerkreativcamp
- 16.30 Uhr gemeinsames Sammeln von Wurzeln und Naturmaterial im nahegelegenen Gemeindewald
- 19.00 Uhr Abendessen
- 21.00 Uhr –
- 23.00 Uhr Nachtwanderung

Sonnabend, 09.08.2014

- 08.00 –
- 09.30 Uhr Frühstück
- 09.30 –
- 12.00 Uhr Beschnitzen des Wurzelmaterials unter Anleitung der Gildemitglieder (Teil1)
- 12.00 –
- 13.30 Uhr Mittagessen
- 14.00 –
- 16.30 Uhr Beschnitzen des Wurzelmaterials unter Anleitung der Gildemitglieder (Teil2)
- 16.30 –
- 18.00 Uhr Präsentation der entstandenen Werke
- 18.00 –
- 19.30 Uhr Abendessen
- 19.30 –
- 22.00 Uhr Abschluss Sommerkreativcamp – geselliges Beisammensein am Lagerfeuer, Abreise am 10.08.2014

Kosten:

Die Teilnahme am Camp ist kostenfrei. Das Vorhaben wird aus Mitteln des deutsch-tschechischen Zukunftsfonds unterstützt.

Was ihr braucht (selbst mitzubringen):

- ein Schlafsack
- Waschutensilien
- Taschenlampe
- festes Schuhwerk
- Krankenkassenkarte
- falls vorhanden: die eigenen Schnitzwerkzeuge

Veranstalter ist die Schnitzergilde Erzgebirge. Anmeldung und weitere Informationen unter: <http://www.schnitzer-gilde-erzgebirge.de/index.php/veranstaltungen> oder Steve Nossia, Hutweide 3, 09471 Bärenstein

Jugendworkshop Holz „Kreative Ideen in Form gebracht“

**am 10. August 2014, 9 – 14 Uhr im Natur- und Wildpark
Waschleithe**

Thema:

Kreatives Gestalten und Schnitzen, angelehnt an die Arbeiten von Harry Schmidt

Der Jugendworkshop Holz ist ein Gemeinschaftsprojekt der Stadt Grünhain-Beierfeld, der Oberschule Grünhain-Beierfeld (GTA Schnitzgruppe Holzgestaltung) und regionalen Schnitzern. Die Teilnahme steht allen interessierten Kindern und Jugendlichen offen.

Das Vorhaben wird im Rahmen der Sponsorringfibel von enviaM und MITGAS unterstützt.



VORWEG GEHEN

Aus der Verwaltung



SG Ordnung und Sicherheit

Aufbauhilfe Juni-Hochwasser 2013 – Hochwasserhilfe für Privatpersonen

Private Wohneigentümer, die durch das Hochwasser 2013 in Sachsen geschädigt wurden, können noch bis zum 31. Dezember 2014 Aufbauhilfen aus dem Programm „Hochwasserschäden 2013“ des Freistaates Sachsen beantragen. Zur Erstinformation sowie zur unkomplizierten Anforderung der Antragsunterlagen ist in der Stadtverwaltung (Amt für Ordnung und Sicherheit) ein Informations-Flyer für Privatpersonen erhältlich.

Betroffene Bürgerinnen und Bürger können an einer Infohotline zur Hochwasserhilfe montags bis donnerstags von 08.00 bis 18.00 Uhr und am Freitag von 08.00 bis 15.00 Uhr unter 0351 4910 – 4966 bzw. unter servicecenter@sab.sachsen.de ihre Fragen stellen.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Natur- und Wildpark Waschleithe



Landmarkt lockt mit frischen Aprikosen

Seit Mai diesen Jahres gibt es mit dem Landmarkt im Natur und Wildpark Waschleithe ein neues Angebot. Einmal monatlich werden in ländlicher Atmosphäre regional erzeugte Produkte angeboten. Bei den Erzeugnissen handelt es sich meist um gesunde Produkte von sächsischen Höfen.

Zum nächsten **Landmarkt am 20. Juli** werden ab 10 Uhr u.a. Brennesselprodukte, Honig, Salamispezialitäten, frische Bioeier und leckere Backwaren aus dem Holzbackofen angeboten. Erstmals mit dabei auch eine Anbieterin aus der böhmischen Partnerregion Integro. Die landwirtschaftlich geprägte Gegend im böhmischen Mittelgebirge ist weithin als „Garten Böhmens“ bekannt. Fruchtbare Böden und ein mildes Klima begünstigen den Anbau von Wein, Obst und Gemüse. Im Natur- und Wildpark Waschleithe gibt es an diesem Tag auch erntefrische Aprikosen aus Třebeň. Neben dem Landmarkt mit Tierparkbesuch hat Waschleithe an diesem Tag noch mehr zu bieten. Im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ wird zum Fürstenberger Hüttentag eingeladen und die Heimataekte empfängt Besucher in der Miniaturschauanlage. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgen die örtlichen Gastronomen. Planen Sie am 20. Juli einen Sonntagsausflug mit der ganzen Familie nach Waschleithe. Der Erzgebirgs-Express bringt Sie bequem hin und zurück. Ganztägig wird dieser zwischen Grünhain, Beierfeld, Schwarzenberg und Waschleithe unterwegs sein.

Sonderfahrplan Sonntag 20. Juli

Grünhain - Beierfeld - Schwarzenberg - Waschleithe - Grünhain

Grünhain, Schule	08,00 Uhr	10,45 Uhr	12,30 Uhr	14,15 Uhr	16,00 Uhr	17,45 Uhr
Beierfeld, Sommerböck	08,10 Uhr	10,55 Uhr	12,40 Uhr	14,25 Uhr	16,10 Uhr	17,55 Uhr
Beierfeld, Markt	08,15 Uhr	11,00 Uhr	12,45 Uhr	14,30 Uhr	16,15 Uhr	18,00 Uhr
Beierfeld, Gasthof „Krone“	08,25 Uhr	11,10 Uhr	12,55 Uhr	14,40 Uhr	16,25 Uhr	18,10 Uhr
Schwarzenberg, Busbahnhof	08,40 Uhr	11,25 Uhr	13,10 Uhr	14,55 Uhr	16,40 Uhr	18,25 Uhr
Waschleithe, Schaubergwerk	10,10 Uhr	11,55 Uhr	13,40 Uhr	15,25 Uhr	17,10 Uhr	
Waschleithe, Heimataekte	10,20 Uhr	12,05 Uhr	13,50 Uhr	15,35 Uhr	17,20 Uhr	
Waschleithe, Wendeschleife Hotel „Ostertalhaus“	10,30 Uhr	12,15 Uhr	14,00 Uhr	15,45 Uhr	17,30 Uhr	
Grünhain, Schule	10,45 Uhr	12,30 Uhr	14,15 Uhr	16,00 Uhr	17,45 Uhr	



Bitte beachten Sie die begrenzten Beförderungskapazitäten. Änderungen der planmäßigen An- und Abfahrtszeiten sind möglich!

Weitere Sonderfahrttermine in den Sommerferien werden in der Presse und im Internet bekanntgegeben.

Ferienkinder aufgepasst!

Am 23. Juli 2014, 10 Uhr findet im Natur- und Wildpark Waschleithe unser beliebter Ferienerlebnistag statt. Eltern mit Kindern, Großeltern mit Enkelkindern sind herzlich eingeladen!



Auch in der Nutriaanlage freut man sich schon auf viele interessierte Ferienkinder und eine extra Futterration.

Die Teilnehmer finden sich bitte 10 Uhr am Eingang des Tierparks ein. An diesem Tag wollen wir die Tiere beobachten, streicheln und füttern. Alle helfen mit!

- 2 Stunden hautnah unsere Tiere und die Natur erleben
- Schaufütterung bei den Fischottern
- Schaufütterung bei den Weißbüscheläffchen
- Fütterung Kaninchen, Enten, Nutria, Meerschweinchen, Ziegen
- Futtermittelquiz, spannendes „Blinde-Kuh-Spiel“

Anmeldung (Tel./Fax 03774/177735) erwünscht!

Gemeinsam sind wir stark!

Endlich, nun war es so weit. Unser Vogelstimmendetektor in Form eines großen Holz-Uhus schmückte unseren Multimediaraum im Tierpark. Im Rahmen des GTA und speziell der AG Tierpark Waschleithe unter der Leitung von Frau Schmaedecke entstand vor einiger Zeit die Idee, mit der AG „Elektronik“ der Oberschule Beierfeld ein gemeinsames Projekt umzusetzen.

Herr Kielmann von der Firma Turck und seine Schützlinge waren von unserer Idee angetan und so stellte der Tischler Thomas Zau-müller in Markersbach einen prächtigen Uhu her. Wir transportierten das große Holztier in den Technikstützpunkt der Oberschule Beierfeld. Nach einigen Beratungen konnte es losgehen. Die Kinder gaben sich große Mühe, dem UHU Leben einzuhauchen.

Folgendes wollten wir erreichen: Die Tierparkbesucher sollen verschiedene Vogelstimmen auswählen und anhören können.

Zur Animation der Besucher können bis zu sechs unterschiedliche Vogelstimmen wiedergegeben werden. Für jede Vogelstimme ist ein Bild angebracht. Die Auswahl der Vogelstimmen geschieht über einen metallischen Gegenstand, welcher induktive Sensoren betätigt. Diese leiten die Anforderung an eine Elektronik weiter, die daraufhin die gewünschte Vogelstimme auswählt und über die an einem Verstärker angeschlossenen Lautsprecher abspielt. Änderungen der Vogelstimmen können nachträglich vorgenommen werden.

Die Kinder der AG Elektronik hatten viel Spaß an der Fertigstellung und merkten dabei, welche guten Voraussetzungen ihnen das Technikzentrum und die AG bieten.



Ein gemeinsames Projekt, auf welches alle Beteiligten zu Recht stolz sein können.

Am 5. Juni 2014 wurde die Einweihung unseres Stimmendetektors gefeiert. Beim Grillfest im Tierpark hatten wir viel Freude und hoffen, dass dieses Projekt zwischen zwei unterschiedlichen AG's nicht das letzte war. Vielmehr sollte es Anreiz für die weitere GTA-Arbeit sein. Vielen Dank an Herrn Kielmann und seinen Schützlingen.

Elvira Schmaedecke

Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Erlebnistag am Fürstenberg

Am 20. und 23. Juli 2014 sowie am 20. August sind Besucher wieder zum Fürstenberger Hüttentag nach Waschleithe eingeladen. Von 13 bis 16 Uhr ist die Anlage „Weg des Erzes“ funktionstüchtig zu erleben.



Der selbstgeprägte Fürstenberger ist besonders bei Kindern ein beliebtes Erinnerungstück.

Im Freigelände neben der Bergschmiede laden Pochwerk, Erzwäsche und Schmelzofen zum Kennenlernen bergmännischer Verarbeitungsprozesse ein. Unter fachlicher Anleitung können sich die Besucher im Erzwaschen, Mineralienschleifen und Zinnschmelzen probieren.

In der Münze besteht die Möglichkeit zum Prägen des Fürstenbergers.

Aus den Schulen und Kindereinrichtungen der Stadt

Sommerferienplan vom 21.07. bis 29.08.2014

in Kooperation von Freizeitzentrum „Phönix“, Zwönitzer Str. 38, 08344 Grünhain-Beierfeld und Schulclub Beierfeld, Frankstr. 9, 08344 Grünhain-Beierfeld

Woche vom 21. bis 25.07.2014

Montag, 21.07.

Ausfahrt nach Dresden

Museumsfahrt, gefördert durch das Projekt „Zeitensprünge“

Treff: 12.15 Uhr am Bahnhof Schwarzenberg

offene Freizeit von 14 bis 18 Uhr im „Phönix“

Dienstag, 22.07.

Wanderung „Der wilde Mann und die Jagd nach dem Oswaldtälären“, 10.00 Uhr Busbahnhof Schwarzenberg

Abfahrt Grünhain-Warte: 9.28 Uhr/Beierfeld Markt: 9.35 Uhr

Busgeld und witterungsgerechte Kleidung nötig! Unkostenbeitrag € 3,00 inkl. Mittagsversorgung

Busankunft Beierfeld Markt: 13.12 Uhr, Grünhain-Warte 13.19 Uhr

offene Freizeit bis 18.00 Uhr im Phönix.

Mittwoch, 23.07.

10.00 Uhr Forscherteam „Zeitensprünge“ im Phönix

13.00 Uhr Hüttentag Bergwerk Waschleithe UKB 2,- €

oder offene Freizeit von 14 bis 18 Uhr im „Phönix“

Donnerstag, 24.07.

Kreativ im „Phönix“ ab 9.30 Uhr mit der Malerin Gabriele Fritzscher UKB 3,00 €, inkl. Mittagsversorgung, danach offene Freizeit im „Phönix“

Freitag, 25.07.

10.00 Uhr Schulclub Beierfeld: Forscherteam „Zeitensprünge“

offene Freizeit von 14 bis 18 Uhr im „Phönix“

Woche vom 28.07. bis 01.08.2014

Montag, 28., – Mittwoch, 30.07.

Let's Rock in Geyer! – Camping am Greifenbachstauweiher
Extra-Flyer beachten!

Donnerstag, 31.07.

Spielezeit von 14 bis 18 Uhr im „Phönix“

Freitag, 01.08.

ab 14.00 Uhr Wunsch-Film-Nachmittag im „Phönix“, UKB € 1,-

Woche vom 04. bis 08.08.2014

Montag, 04.08.

ab 14.00 Uhr Dart-Turnier im „Phönix“ & Forscherteam „Zeitensprünge“

Dienstag, 05.08.

09.30 Kreativ im „Phönix“, UKB 3,00 € inkl. Mittagsversorgung
danach bis 18 Uhr offene Freizeit im „Phönix“

Mittwoch, 06.08.

10 bis 14 Uhr Abenteuerspielplatzparty in der Schwarzenberger Sonnenleithe, Treff 10.00 Uhr am Abenteuerspielplatz „Sonnenleithe“, UKB: 3,- € inkl. Mittagsversorgung

TeilnehmerInnen nach der Veranstaltung bitte abholen!
von 14 bis 18 Uhr offene Freizeit im „Phönix“

Donnerstag, 07.08.

10.00 Uhr Freizeitzentrum „Phönix“: Forscherteam „Zeitensprünge“

Von 14 bis 18 Uhr offene Freizeit im „Phönix“.

Freitag, 08.08.

13.00 Uhr Freizeitzentrum „Phönix“: Forscherteam „Zeitensprünge“

Treff: 15.00 Uhr zum Bowling an Joes Schwarzenberg-Neuwelt UKB 3,00 €, Abholung der TeilnehmerInnen bitte um 16.15 Uhr am „Joes“.

Woche vom 11. bis 15.08.2014
Unter dem Motto: „Alles mit Holz“

Montag, 11.08.

ab
14.00 Uhr im „Phönix“: Forscherteam „Zeitensprünge“ und wir restaurieren unsere Holztischgarnituren

Dienstag, 12.08.

ab
14.00 Uhr offene Freizeit im „Phönix“, anschließend gehen wir zusammen zum Schnitzen in den Fuchsturm (16 – 18 Uhr), UKB: 1,- €

Mittwoch, 13.08.

10.00 Uhr Freizeitzentrum „Phönix“: Forscherteam „Zeitensprünge“

ab
14.00 Uhr im „Phönix“: wir restaurieren unsere Holztischgarnituren

Donnerstag, 14.08.

10.00 Uhr Laubsägearbeiten im Technikzentrum Beierfeld, UKB 3,00 €, inkl. Mittagsversorgung

ab
14.00 Uhr im „Phönix“: wir restaurieren unsere Holztischgarnituren

Freitag, 15.08.

ab
14.00 Uhr offene Freizeit
17.00 Uhr Nachtwanderung, Lagerfeuer und Übernachtung (wer will) im „Phönix“, Extra-Flyer beachten!

Woche vom 18. bis 22.08.2014

Montag, 18.08.

Baden im Zwönitzer Freibad
Abfahrt: Beierfeld Markt: 11.12 Uhr, Grünhain Warte: 11.19 Uhr
UKB: 2,- € zzgl. Versorgung, Ende gegen 17:00 Uhr

Dienstag, 19.08.

09.30 Uhr Kreativ im „Phönix“, UKB 3,00 € inkl. Mittagsversorgung
offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“

Mittwoch, 20.08.

14.00 Uhr Treff an der Reitanlage Grünstädte: Wir gehen zum Reiten; UKB 2,00 €, TeilnehmerInnen bitte ab ca. 16.00 Uhr abholen.
bis 18.00 Uhr offene Freizeit im „Phönix“

Donnerstag, 21.08.

10.00 Uhr Schulclub Beierfeld: Forscherteam „Zeitensprünge“
Danach offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“.

Freitag, 22.08.

Abenteuerwanderung: „Abenteuer im Zauberswald“, 9.30 Uhr Treff am Freibad Raschau, UKB € 3,- inkl. Mittagsversorgung, TeilnehmerInnen bitte ab ca. 13.00 Uhr abholen.
Danach offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“.

Woche vom 25. bis 29.08.2014

Montag, 25.08.

14.00 Uhr im „Phönix“ Grünhain: Forscherteam „Zeitensprünge“
offene Freizeit bis 18.00 Uhr im „Phönix“

Dienstag, 26.08.

ab
10.00 Uhr Die Simmel-AG sponsert eine gesunde Mahlzeit: Wir kochen im „Phönix“.

Mittwoch, 27.08.

ab
10.00 Uhr Sport-Tag in der Turnhalle Grünhain
ab
14.00 Uhr offene Freizeit im „Phönix“: Forscherteam „Zeitensprünge“

Donnerstag, 28.08.

10.00 Uhr im Schulclub Beierfeld: Forscherteam „Zeitensprünge“
ab
14.00 Uhr offene Freizeit im „Phönix“

Freitag, 29.08.

Forscherteam „Zeitensprünge“ 13.00 Uhr im „Phönix“
17 – 20 Uhr Ferienabschluss-Grillen

Das Projekt „Zeitensprünge“ erforscht die Zeit des Nationalsozialismus in Grünhain-Beierfeld. Wir untersuchen diese Zeit aus der Sicht der Kinder und Jugendlichen, die in dieser Zeit lebten, führen Interviews mit Zeitzeugen, gehen ins Archiv, sind neugierig auf die Geschichte unserer Stadt. Forsch doch einfach mit!
Dieses Projekt wird gefördert durch:



Anmeldungen für dieses Projekt bitte unter Nutzung untenstehender Kontaktdaten.

Für **jede Aktion muss eine Elterninformation ausgefüllt werden** und im Vorfeld der Veranstaltung vorliegen. Sonst könnt Ihr leider nicht teilnehmen! Die Angebote können auch durch Eure Eltern genutzt werden. Hierfür bitten wir um Rückmeldung bis zum 18.07.14.

Anmeldungen fürs Ferienprogramm/nähere Infos unter:

- Schulclub Beierfeld: Tel. 0162/9032538
- Freizeitzentrum „Phönix“: Tel. 03774/35941 (14 – 18 Uhr), E-Mail: jc-phoenix@awo-erzgebirge.de

Unfallversicherung: Beim Besuch unserer Einrichtungen in den Ferien bzw. bei Aktivitäten außerhalb der Einrichtungen, die durch uns in dieser Zeit organisiert werden (z.B. Kinobesuch, Wanderung etc.), besteht für Ihr Kind eine Haftpflichtversicherung über unsere Einrichtungen/Träger. Bei einem Unfall/Wegeunfall kann nur Ihre private Unfallversicherung greifen. Unsere Mitarbeiter sind jederzeit bemüht, Unfallgefahren zu erkennen und zu beheben.

Grundschule Grünhain-Beierfeld



Anmeldung Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Die Anmeldung findet an der Grundschule Grünhain-Beierfeld/OT Grünhain, Schwarzenberger Str. 20, 08344 Grünhain-Beierfeld;

Tel. 03774-29016 (für schulpflichtige Kinder aus den Stadtteilen Grünhain, Beierfeld und Waschleithe) am

Donnerstag, dem 28. August 2014,

von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr und am

Sonntag, dem 6. September (Tag der offenen Tür), von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

statt.

Achtung: Die Anmeldungen sind diesmal auf Anweisung der Schulbehörde schon sehr zeitig.

Bitte bringen Sie die Geburtsurkunde Ihres Kindes im Original und den ausgefüllten Zettel der Daten zur Schülerkartei mit. Angemeldet werden müssen alle Kinder, die ihren Wohnsitz in Grünhain-Beierfeld haben und lt. § 27 des Sächs. Schulgesetzes die Voraussetzungen erfüllen.

§ 27 Abs. 1

Schulpflichtig werden alle Kinder, die vom 01.07.14 bis 30.06.15 das sechste Lebensjahr vollenden (also in der Zeit vom 01.07.2008 bis zum 30.06.2009 geboren wurden). Die Einschulung kann – auf Anregung der Eltern – auch für Kinder erfolgen, die bis zum 30.09.15 das sechste Lebensjahr vollenden. (Dies fällt noch unter fristgemäße Einschulung.)

§ 27 Abs. 2

Kinder, die in der Zeit vom 01.10.15 bis zum 31.12.15 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten vorzeitig aufgenommen werden, wenn sie den für den Schulbesuch erforderlichen geistigen und körperlichen Entwicklungsstand besitzen.

§ 27 Abs. 3

Im Ausnahmefall können Kinder, wenn sie für den Schulbesuch geistig und körperlich nicht genügend entwickelt sind, um ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden.

§ 27 Abs. 4

Die erforderlichen Entscheidungen trifft der Schulleiter.

Sollten Sie ein persönliches Gespräch mit dem Schulleiter oder der zuk. Klassenleiterin wünschen, kann zum Anmeldungstermin ein Gesprächstermin vereinbart werden.

D. Singer SL

Singer

Schulleiter der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Unsere Muttis sind große Klasse

Auch in diesem Jahr waren die Kuchenbasare zum Traktorenfest und zum Löffelmacherfest in unserer Stadt ein voller Erfolg. An beiden Wochenenden konnten insgesamt 70 Torten und Kuchen verkauft werden.

Dies war aber nur möglich, weil wieder viele Muttis und auch Omas leckere Sachen lieferten. Ein großes Dankeschön an alle, die unsere Aktionen so tatkräftig unterstützen.

Vorstand des Fördervereins der Grundschule Grünhain-Beierfeld

Exkursion ins Wasserwerk

Am Dienstag, dem 24.06.2014, waren die Klassen 3a und 3b der Grundschule Grünhain-Beierfeld in den Wasserwerken Eichert in Aue und St. Katharina in Langenberg zu Besuch. Im Wasserwerk Eichert, dem modernsten in ganz Sachsen, bekamen wir Schüler die neue Ultrafiltrationsanlage vorgestellt. Dieses Wasserwerk bereitet das Trinkwasser für einen Großteil der Stadt Aue auf. Danach fuhren wir in das Wasserwerk St. Katharina. Dort durften wir uns einen Film über den Bau des Wasserwerks Eichert (das 2013 errichtet wurde)

ansehen. Weiterhin erfuhren wir, wie das Wasser im Brunnen gesammelt und normalerweise aufbereitet wird. Mit dieser Exkursion beendeten wir das Thema „Der Wasserkreislauf“.

Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der Wasserwerke für die interessanten Führungen.

Lina Löttsch und Nadine Nitz

im Namen der Klassen 3a und 3b

Kita

„Unterm Regenbogen“

DIE JOHANNITER



Poolspaß unterm „Regenbogen“

Wow, hat der letzte Monat gut begonnen! Ganz viel Sonne und wir konnten sogar unseren Krippenswimmingpool benutzen! Da staunten die großen Kinder nicht schlecht, dieses Privileg hatten nur die Kleinsten.

Dazu ein Kindermund:

Nachdem ich das Badebecken mühevoll, fast bis zum Kollabieren, mit Luft vollgepustet hatte, gab es die Motivation an die Kinder: „Heute ist für uns baden angesagt!“ Cedric staunt – begutachtet das Becken – mustert mich und stellt fest: „Aber wenn du, Bettina, mit reingehst, haben wir doch gar keinen Platz mehr!“ Toll, der Stachel sitzt. An diesem Tag fiel das Mittagessen für mich aus.

Der Pool gehörte dann den Kindern. Die hatten gaaaaanz viel Platz und Spaß beim Wassermatschen.



Dann war am 2. Juni noch die Kindertagsfeier. Weil wir ja ein Haus der kleinen Forscher sind, wurde der Tag diesmal mit vielen Experimenten gestaltet. Bei schönem Wetter konnten wir dazu den Garten nutzen. Vom Magnetismus, über Riesenseifenblasen bis zum Fernrohrgucken war alles dabei. Kinderbowle und leckeres Eis machten den Tag perfekt.





Ein Highlight gab es noch am 2. Juli: Probefeueralarm in der Kita! Was für eine Aufregung. Aber wir waren fix, flink, flott aus dem Haus – nur drei Minuten haben wir gebraucht. Ha, schneller als die Feuerwehr! Auf die haben wir dann im Garten gewartet. Dafür gab es ein Lob von Herrn Müller.



Lena war für den Notruf zuständig.



Voll beim Verkleidungsspiel gestört, keine Zeit, um richtige Schuhe anzuziehen.

Aus der Wirtschaft

TURCK erweitert seine Produktionskapazitäten am Standort Beierfeld

TURCK
duotec.

TURCK
Industrielle
Automation

Offizielle Einweihung der Firmenerweiterung durch Ministerpräsident Stanislaw Tillich

Die TURCK Beierfeld GmbH hat im Beisein von Ministerpräsident Stanislaw Tillich in Beierfeld (Sachsen) den rund zehn Millionen teuren Neubau offiziell eingeweiht. Als Zentrum für Innovation und Elektronikfertigung mit Spitzentechnologie innerhalb der TURCK-Gruppe sollen durch den Ausbau des Beierfelder Standortes wichtige Impulse für die zukünftige Geschäftsentwicklung gegeben werden.

- Erweiterung der Nutzfläche für Fertigung, Entwicklung, Logistik und Qualitätswesen um 9.000 qm auf insgesamt 23.500 qm
- Investitionsvolumen in Neubau, modernste Anlagen und Maschinen sowie Umbaumaßnahmen in den bestehenden Gebäuden von rund 20 Mio. Euro im Zeitraum 2012-2015
- Platz für 110 weitere Arbeitsplätze

Nach knapp anderthalb Jahren Bauzeit konnten Anfang April 2014 die Arbeiten am Erweiterungsbau erfolgreich abgeschlossen werden. Sich daran anschließende Anpassungen und Umbaumaßnahmen in bestehenden Gebäuden dauern noch bis in die zweite Jahreshälfte an. Die Einweihung der Firmenerweiterung ist Ausdruck der kontinuierlichen und nachhaltigen Investition der TURCK-Gruppe in den Standort Beierfeld. Seit 2012 baut TURCK seinen Produktionsstandort Beierfeld massiv aus und tätigt seitdem hohe Investitionen, um die Entwicklungskapazitäten sukzessive zu steigern. Der Neubau sowie die Umbauten waren aufgrund der rasanten Geschäftsentwicklung der letzten Jahre notwendig geworden, um die räumlichen Voraussetzungen für zukünftiges erfolgreiches Wachstum am Standort Beierfeld zu schaffen.

Vertreter aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft auf der Einweihungsfeier

Zu diesem besonderen Ereignis waren der Ministerpräsident des Freistaates Sachsens, Herr Stanislaw Tillich, sowie weitere Gäste aus Wirtschaft, Politik und Medien geladen. Nach dem offiziellen Festakt konnten die geladenen Gäste auf einem Rundgang die neuen Räumlichkeiten besichtigen. Das neue Gebäude beherbergt unter anderem zahlreiche Fertigungsplätze sowie neue Büroräume für Entwicklung, Qualitätswesen und Logistik.



Geschäftsführer Eberhard Grünert, Ministerpräsident Stanislaw Tillich und Karsten Leonhardt (Leiter Fertigung) beim Firmenrundgang (v.l.n.r.). Foto: Olaf Wolfram

Bekenntnis zum Standort Sachsen

„Wir wissen es sehr zu schätzen, dass Herr Ministerpräsident Stanislaw Tillich uns die Ehre zur offiziellen Einweihung unserer Firmenerweiterung erwiesen hat und welche Bedeutung er uns dabei als Firma zumisst“, so Eberhard Grünert, Geschäftsführer der TURCK Beierfeld GmbH. „Seit über 24 Jahren gewährleistet TURCK hier in der Erzgebirgsregion Elektronikfertigung auf höchstem technischen Niveau. Wir investieren nachhaltig in den Standort und schaffen viele qualifizierte Arbeits- und Ausbildungsplätze.“

Eberhard Grünert hob in seiner Rede zur Einweihung weiterhin hervor, dass die TURCK Beierfeld GmbH seit ihrem vorigen und seinerzeit zweiten Bauvorhaben im Jahre 2002 in Beierfeld die Gesamtleistung des Standortes Beierfeld in diesen letzten 12 Jahren nahezu verdreifacht habe. Gleichzeitig wurden das TURCK duotec-Fertigungsvolumen kunden-spezifischer Elektronik verfünffacht und die Sensorproduktion wie auch die Gesamtmitarbeiterzahl verdoppelt. Und alleine in Forschung und Entwicklung habe TURCK Beierfeld die Anzahl der Mitarbeitenden in den letzten fünf Jahren ebenfalls mehr als verdoppelt.

Zudem betonte Eberhard Grünert: „Als Innovationsgeber der Elektronikfertigung werden wir - hier in Sachsen - auch in Zukunft unseren Beitrag zur Realisierung der 4. Industriellen Revolution leisten, indem wir intelligente Produkte entwickeln und fertigen und dabei die zukunftsweisende Kombination zwischen den modernen Kernkompetenzen Smart Factory und Mass Customization in die Realität umsetzen.“

Elektronikfertigung und -entwicklung am Standort Beierfeld

Bereits seit 1990 dient Beierfeld als Fertigungs- und Entwicklungsstandort der TURCK-Gruppe, deren Ursprung auf das von Hans und Werner Turck 1965 gegründete Unternehmen TURCK zurückgeht. Neben der Entwicklung und Fertigung von anspruchsvollen Elektroniklösungen der industriellen Automation liegt der Schwerpunkt in Vertrieb, Entwicklung und Fertigung kundenspezifischer Elektronik im Geschäftsfeld der TURCK duotec GmbH.

Neben der Erweiterung von Nutzflächen spielt in diesem Jahr auch die Optimierung und weitere Automatisierung von THT-Lötprozessen eine wichtige Rolle.

Aus den ehemals fünf Mitarbeitern, die 1990 den Start von TURCK am Standort Beierfeld mit vollzogen, ist heute ein hochmotiviertes Fertigungs- und Entwicklungsteam von rund 390 Mitarbeitern geworden. Geleitet wird die TURCK Beierfeld GmbH von Eberhard Grünert. Der 1997 errichtete erste Firmenneubau wurde bereits im Jahr 2002 um eine Fläche von 7.500 qm erweitert.

TURCK veranstaltete „Tag der offenen Tür“ am 5. Juli 2014

Anlässlich der Einweihung seines dritten Firmenneubaus am Standort Beierfeld öffnete TURCK für jedermann seine Unternehmenstore.

Mit einem „Tag der offenen Tür“ am 05.07.2014 öffnete TURCK allen Interessierten die Tore. Rund 1.200 Besucher folgten dieser Einladung und erhielten spannende Einblicke in die moderne Elektronikfertigung. Neben kleinen Attraktionen für die ganze Familie bildete die Autogrammstunde mit Olympiasieger Eric Frenzel einen weiteren Höhepunkt an diesem Tag. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte www.turck-duotec.com



Geschäftsführer Eberhard Grünert und Olympiasieger Eric Frenzel beim „Tag der offenen Tür“. Foto: Olaf Wolfram

Aus der Feuerwehr

Einsatzübung der Feuerwehren der Stadt Grünhain-Beierfeld

Am Freitag, dem 16. Mai 2014, wurden die Feuerwehren unserer Stadt zu einer Einsatzübung in die Firma dmb in Beierfeld alarmiert. Angenommen wurde ein Brand in einer Lagerhalle. Personen waren vermisst. Schnell wurden die Personen gefunden und ins Freie gebracht.



Die Beierfelder Kameradinnen und Kameraden mussten zudem eine Person, welche unter Paletten eingeklemmt war, befreien und anschließend an der Übungspuppe eine Wiederbelebung mit Herzdruckmassage und Beatmung durchführen. Die Feuerwehr Grünhain wurde im hinteren Teil der Halle eingesetzt und organisierte eine Wasserversorgung über lange Wege. Nach Abschluss aller geforderten Aufgaben wurde im Beisein des stellv. Kreisbrandmeister Sven Beer und dem stellv. Stadtwehrleiter von Schwarzenberg, Kamerad Lars Wagner, die Übung ausgewertet. Allen Kameradinnen und Kameraden unserer Feuerwehren wurden für die Einsatzbereitschaft und dem sehr guten Ausbildungsstand Dank und Anerkennung ausgesprochen. Ebenso danken möchten wir der Firma dmb, insbesondere Herrn Radtke für die Unterstützung.

Feuerwehr Beierfeld zu Besuch in Třebenice

Vom 6. bis 8. Juni waren auf Einladung der Feuerwehr Třebenice unser Bürgermeister mit fünf Kameraden und einer Kameradin der Feuerwehr Beierfeld nach Tschechien gereist und wurden dort herzlich willkommen. Nach einem Empfang mit der Bürgermeisterin Frau Dr. Patrovská, kam es zu einem ersten Kennenlernen. Höhepunkt war dann am Samstag das überregionale Feuerwehrtreffen in Litoměřice. Hier waren mehrere hundert Feuerwehrleute mit modernster und auch historischer Feuerwehrtechnik bei einem zweistündigen Festumzug vertreten. Auch wir reihten uns in diesen Umzug mit ein. In einem weitläufigen Parkgelände wurde dann die gesamte Technik ausgestellt und verschiedene Vorführung konnten erlebt werden. Auch das Staffelföhrfahrzeug unserer Feuerwehr wurde mit Interesse betrachtet.



Am Abend hatten dann die Kameraden der Třebenicer Feuerwehr in ihrem Gerätehaus für uns ein Grillfest organisiert. Als wir am Sonntagmittag wieder in Beierfeld ankamen, konnten wir auf ein wunderschönes und erlebnisreiches Wochenende mit herrlichem Wetter zurückblicken. Nach diesem ersten Kontakt soll in naher Zukunft auch ein Besuch der Feuerwehr Třebenice in unserer Stadt stattfinden.

Matthias Müller
Stadtwehrleiter

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Beierfeld



Kulturhistorischer Förderverein Beierfeld e. V.



Einladung

zum 3. Sommerkonzert am Mittwoch, dem 23. Juli 2014, 15 Uhr in die Peter-Pauls-Kirche in Beierfeld am Pfarrweg 4.

Es erklingt volkstümliche Musik in erzgebirgischer Mundart, mit entsprechender Moderation dargeboten von der Erzgebirgsgruppe „De Flöhatoler“ aus Olbernhau.

Die Folkloregemeinschaft „De Flöhatoler“ Erzgebirgsgruppe Olbernhau pflegt seit 1991 die erzgebirgischen Traditionen in Musik, Gesang und Rezitation. „Wer die Olbernhauer Erzgebirgsgruppe „De Flöhatoler“ schon einmal erlebt hat, der weiß, was gute und niveauvolle Erzgebirgsmusik und Folklore bedeuten“ (Musikwissenschaftler Prof. Dr. sc. Werner Kaden).



Dies wird auch deutlich an den Gastspielen in der Schweiz und Tschechien, an deutschlandweiten Auftritten in Bad Marienberg, Augsburg, Ramstein, Sulingen, Bremen, Berlin und Bonn und selbstverständlich an der Mitwirkung an zahlreichen regionalen Stadt- und Kulturfesten im Erzgebirge. Der Eintritt ist frei.

Auch Kaffee und Kuchen wird gegen Entgelt vor und nach dem Konzert angeboten. Spenden zur Restauration der Inneneinrichtung der Peter-Pauls-Kirche sind erwünscht.

Werden Sie Stifter einer Orgelpfeife des Prospektes der wertvollen Donati-Orgel in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld. Kontakt: Tel. 03774/509357.

Gut besuchtes Konzert in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld

Zum 20-jährigen Vereinsjubiläum gastierte am Sonnabend, dem 14. Juni, 15 Uhr das Ensemble CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE unter Leitung von Hans-Hermann Schmidt zum 14. Male in unserer Peter-Pauls-Kirche. Die ca. 100 Besucher erlebten in der Kirche wieder einen ausgesprochenen musikalischen Genuss.

Unter dem Motto „Großer Zapfenstreich mit Lob und Dank ... und etwas Zank“ erklang mit den Sopranistinnen Antje Gebhardt-Randazzo und Elisabeth Kraus vom Opernhaus Chemnitz sowie mit den Kantoreien Beierfeld und Grünhain unter Leitung von Frank Thieme Festliches und Heiteres aus sächsischen Archiven zum Jubiläumskonzert.



Das Ensemble CONVIVIVM MUSICUM CHEMNICENSE mit den beiden Kirchenchören.



Die beiden Sopranistinnen Antje Gebhardt-Randazzo und Elisabeth Kraus vom Opernhaus Chemnitz.



Das Publikum

Eine Klangprobe auf dem ersten Register der vom Vogtländischen Orgelbau Thomas Wolf aus Limbach rekonstruierten Donati-Orgel erfolgte von Herrn Thomas Wolf persönlich.

Wie in den vergangenen Jahren luden die Mitglieder des Vereins anschließend zu einem selbst angerichteten Essen in den Pfarrgarten ein. Das CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE übernahm dazu gemeinsam mit Mitgliedern der Kirchenchöre aus Beierfeld und Grünhain die „Musicalische Tafelbedienung“.



Das Ensemble CONVIVIAM MUSICUM CHEMNICENSE im Zelt.



Die Besucher lassen sich beim gemeinsamen Singen den Kuchen schmecken.

Zum guten Gelingen der Veranstaltung trugen neben den Musikern auch die Mitglieder des Kulturhistorischen Fördervereins und die zahlreichen Helfer bei, welche die Veranstaltung vorbereiteten bzw. die Besucher bewirteten. Recht herzlichen Dank dafür. Auch das angenehme kühle und trockene Wetter trug zum Gelingen der Veranstaltung bei.

Gedankt sei auch den zahlreichen Spendern, die durch ihre Gabe den Baufortschritt in der Peter-Pauls-Kirche unterstützen.

Die Emporenbilder an der Ostempore in der Peter-Pauls-Kirche

Beierfeld – Tafelbild 2

„Die Opferung Isaaks durch Abraham“

Nachdem wir dieses Jahr die Bespielbarkeit unserer Donati-Orgel wieder herstellen, wollen wir in den folgenden Jahren die Tafelbilder an der Süd-, Nord- und Ostempore restaurieren.

An der Ostempore rechts vom Altar befindet sich neben dem Tafelbild „Lots Töchter“ das Tafelbild 2 „Die Opferung Isaaks durch Abraham“. Dieses Tafelbild ist 53 cm hoch und 50 cm breit.



Das Tafelbild „Die Opferung Isaaks durch Abraham“ in der Peter-Pauls-Kirche. (Foto: Restauratorenwerkstatt Stenzel & Taubert, Dresden)

Abraham, ein Nachfahre Nochs und der Stammvater dreier Weltreligionen war glücklich. Endlich hatte er mit Sarah zusammen einen Sohn. Isaak war geboren. Alle freuten sich.

Besonders natürlich Abraham und Sarah. Abraham liebte Isaak sehr. Aber für Abraham war Gott wichtiger. Gott wusste, dass Abraham so dachte und wollte Abraham prüfen und sprach zu ihm: Abraham! Und er antwortete: Hier bin ich. Nimm Isaak, deinen einzigen Sohn, begann Gott, den du lieb hast, und gehe in das Land Morija* und opfere deinen Sohn als Brandopfer auf einem Berg, den Ich dir sagen werde. Da stand Abraham des Morgens früh auf, und sattelte seinen Esel, und nahm mit sich zwei Knechte und seinen Sohn Isaak und spaltete Holz für das Brandopfer, machte sich auf, und ging hin an den Ort, den ihm Gott gesagt hatte.



Auf dem Weg zur Opferung Isaaks (Zeichnung Gerlinde Dünser).

Am dritten Tage hob Abraham seine Augen, und sah die Stätte von ferne und sprach zu den Knechten: Bleibt ihr hier mit dem Esel, ich und mein Sohn wollen dorthin gehen; und wenn wir geopfert und Gott angebetet haben, kommen wir wieder zu euch zurück.

Abraham gab Isaak das Holz zum Brandopfer. Er nahm das Feuer und sein Messer. Dann gingen beide nebeneinander weiter. Isaak fragte seinen Vater: Vater, wir haben Feuer und Holz; wo ist aber das Schaf zum Brandopfer? Abraham antwortete: Mein Sohn, Gott wird uns ein Schaf für das Brandopfer zeigen. Als Abraham an die Stätte kam, die ihm Gott sagte; baute er dort einen Altar, und legte das Holz darauf, band seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar oben auf das Holz. Abraham gehorchte Gott. Er nahm sein Messer, streckte seine Hand aus und wollte Isaak töten. Da rief ihm der Engel des Herrn vom Himmel, und sprach: Abraham! Abraham! Er antwortete: Hier bin ich. Er sprach: Lege deine Hand nicht an den Knaben, und tue ihm nichts. Denn nun weiß Ich, dass du bereit bist Gott zu gehorchen. Du hättest selbst deinen Sohn für Gott geopfert.



Der Engel verhindert die Opferung Isaaks (Rembrandt 1634, Eremitage, Sankt Petersburg).

Gott wollte von Anfang an gar nicht, dass Isaak stirbt. Gott möchte nie, dass ein Mensch geopfert wird. Keine weltliche noch religiöse Sache ist es wert, Menschenopfer zu erbringen. Die Gebote Gottes sind gut für die Menschen, deshalb sollen sich die Menschen nach ihnen richten. Abraham hob seine Augen und sah einen Widder hinter ihm in der Hecke mit seinen Hörnern hängen; und ging hin, und nahm den Widder, und opferte ihn zum Brandopfer an seines Sohnes Stelle.

Die Opferung des Widders anstelle Isaaks (Zeichnung Gerlinde Dünser).



Und der Engel des Herrn rief Abraham abermals. Du warst bereit, deinen Sohn für mich zu opfern, sprach Gott zu Abraham. Deshalb werde ich dich segnen. Deine Nachkommen werden ein mächtiges Volk werden und durch dich werden auch alle anderen Völker gesegnet werden, denn du hast mir gehorcht. Also kehrte Abraham wieder zu seinen Knechten; und machten sich auf, und sie zogen miteinander nach Bersaba** und wohnten dort. (22. Kapitel, 1. Buch Mose) Im religionsgeschichtlichen Zusammenhang fällt diese biblische Erzählung in die Zeit einer frühen Aufklärung vor etwa 4000 Jahren, in der die Religionen, in denen es Menschenopfer gab, entweder humaner wurden oder man sie durch humanere Religionen ablöste, in denen es nur noch Tieropfer gab. Interessant ist auch, dass auf unserem Tafelbild in der Peter-Pauls-Kirche (entstanden um 1608) Isaak während der Opferung zu Gott betet und sich der Opferung nicht widersetzt, während auf dem Bild von Rembrandt Abraham seinen Sohn während der Opferung festhalten muss.

Bemerkungen

* Es wird heute allgemein angenommen, dass es sich hierbei um das Plateau auf dem Tempelberg im Südosten Jerusalems, dem sogenannten „Tempelplatz“, handelt.

** im Altertum Ort an der Südgrenze Palästinas, ursprünglich ein brunnenreicher Lagerplatz, der Aufenthalt Abrahams und Isaaks

Quellen:

Die Bibel

Opferung Isaaks – der Kindergottesdienst

Abrahams Opfer (Basislexikon: kompetent-kritisch-konstruktiv)

Werden Sie Stifter eines der wertvollen Tafelbilder an den Emporen in der Peter-Pauls-Kirche Beierfeld!

Der Wert eines Tafelbildes liegt zwischen 2000 und 3000 €. Die Namen der Stifter werden an bzw. in unmittelbarer Nähe des Tafelbildes angebracht. Selbstverständlich erhalten alle Stifter auch einen „Stifterbrief“. Mehrere Spender können sich den Wert eines Tafelbildes teilen.

Thomas Brandenburg

Nachrichten aus dem DRK-Ortsverein Beierfeld

Deutsches Rotes Kreuz 

Nächster Rot-Kreuz-Tag

Der nächste DRK-Tag für alle Gliederungen des DRK-OV Beierfeld findet am Dienstag, dem 22. Juli und 12. August 2014, um 18.00 Uhr im Schulungsraum des Ortsvereins statt.

Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten: 2. August 2014, von 13.00 bis 17.30 Uhr
Wochentags sind die Öffnungszeiten wie folgt: Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Rot-Kreuz-Shop

Information für Kraftfahrer:

Im Rot-Kreuz-Shop sind die neuen Ergänzungssets für den KFZ-Verbandkasten für 2,00 € erhältlich. Diese neue DIN ist ab 2015 Pflicht. Auch KFZ-Warnwesten sind in unserem Rot-Kreuz-Shop erhältlich. Diese sind für jeden Insassen eines KFZ vorgeschrieben. Desweiteren gibt es KFZ-Verbandkästen mit einer Haltbarkeit von 20 Jahren und KFZ-Warnwesten in versch. Farben, solange der Vorrat reicht. Weiteres Erste-Hilfe-Material für alle Bereiche steht in ausreichendem Maße zur Verfügung. Wir beraten Sie gern.

Museumsbesuch in den Ferien

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld ist auch ein interessantes Ausflugsziel in den Sommerferien. Nach Voranmeldung können Gruppen mit ihren Betreuern eine lehrreiche und interessante „Exkursion in die Welt des Helfens“ erfahren. Auf Wunsch können auch einfache Erste-Hilfe-Maßnahmen geübt werden. Der Schulungsraum bietet Platz für 24 Personen. Ein preiswerter Imbiss kann ebenfalls bestellt werden. Neben der Dauerausstellung lädt auch unsere Wechselausstellung zum Thema: „Der Weg des Krieges – Das Rote Kreuz im I. Weltkrieg“ ein.

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 09.00 bis 12.00 Uhr; Dienstag und Donnerstag 09.00 bis 17.30 Uhr; sowie nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 oder unter www.drk-beierfeld.de.

Ausbildungszentrum

Der nächste Lehrgang „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ findet am Samstag, dem 2. August 2014, im Ausbildungszentrum Beierfeld statt. Beginn: 8.00 Uhr – Ende: ca. 15.00 Uhr.

Anmeldungen werden im DRK-Ausbildungszentrum in Aue, Wettiner Straße 4, Telefon 03771/550019 entgegengenommen.

Jugendrotkreuz/Schulsanitätsdienst

Die Schüler-Super-Sanis 2014 kommen aus Beierfeld

Am 14. Juni fand der 3. Wettbewerb „Sachsen sucht den Schüler-Super-Sani“ statt. Die Beierfelder Schulsanitäter nahmen an diesem Wettbewerb, der alle 2 Jahre von der Unfallkasse Sachsen ausgetragen wird, das 2. Mal teil.

Sechs Mitglieder des Schulsanitätsdienstes der Beierfelder Oberschule nahmen mit ihren Ausbilder André Uebe an dem Wettbewerb teil. Die Gruppe gibt es in dieser Zusammensetzung seit 1,5 Jahren. Einmal wöchentlich trainieren die Schulsanitäter die Erste Hilfe für den „Ernstfall in der Schule“.

Gut gewappnet fuhren die sechs SSD-ler am vergangenen Samstag um 6.00 Uhr nach Dresden mit der Aussicht, einen guten mittleren Platz in der Stufe 3 zu belegen. Über die Hälfte der elf teilnehmenden Mannschaften in dieser Stufe waren Gruppen aus Gymnasien.

An sieben Stationen konnten die Teilnehmer von 9.00 bis 13.00 Uhr ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis messen.

Bei der Siegerehrung stieg der Blutdruck auf 200, als immer mehr Mannschaften vor uns aufgerufen wurden. Keiner von den Teilnehmern hat an einen ersten Platz gedacht. Als Betreuer konnte ich an den Stationen ein ruhiges und professionelles Arbeiten beobachten. Ob den Beierfelder Teilnehmern schon dies bewusst geworden ist, dass sie den Wettbewerb gewonnen haben, kann ich noch nicht sagen. Dem Gewinner-Team aus Beierfeld wurde ein Gutschein für eine Fluss-Trekkingtour auf der Mulde oder Zschopau übergeben.

Diesen Preis werden wir als Abschlussveranstaltung für dieses Schuljahr nutzen.

Alle Sieger in den drei Stufen wurden von Mannschaften des Jugendrotkreuzes gestellt. In Beierfeld gibt es den Schulsanitätsdienst bereits seit über 60 Jahren. Die SSD-ler haben in einem Schuljahr ca. 200 Erste-Hilfe-Leistungen zu bewältigen.



Versorgung eines Verletzten an einer Ersten-Hilfe-Station.



So sehen Sieger aus! Die Mannschaft mit ihrem Ausbilder, Kamerad André Uebe.

Erster Schulsanitätsdienst in Tschechien etabliert

In Lany fand der erste Lehrgang für Schulsanitäter in ganz Tschechien statt. Die Kameraden André und Simone Uebe führten den Lehrgang, wie es an deutschen Schulen üblich ist, an drei Tagen durch. Der Lehrgang fand vom 18. bis 20. Juni an der Grundschule in Lany statt. In Beierfeld gibt es den Schulsanitätsdienst bereits seit über 60 Jahren. In diesem Lehrgang wurden das Wissen und die Erfahrung nach Tschechien exportiert. 16 Schüler einer 7. Klasse nahmen an dem Lehrgang teil. Die Schüler lernten die Erste Hilfe in Theorie und Praxis kennen.



Erläuterung der Vorgehensweise bei einem Notfall durch Kamerad Uebe.

Der Abschluss des Lehrganges erfolgte mit einer Prüfung, bei der die Schüler mindestens 60 % schaffen mussten.

Am letzten Tag erfolgte die Ausgabe der Zertifikate und es fanden umfangreiche Übungen anhand von Fallbeispielen statt. Auch wenn ich seit 34 Jahren Ausbilder bin, war es für mich der erste

Lehrgang mit einer Dolmetscherin. Am Anfang war Skepsis angesagt, ob der umfangreiche Stoff in der Zeit zu vermitteln ist. Die Skepsis war unbegründet. Das Interesse und die Unbefangenheit der Schüler überwand die Sprachbarriere.



Versorgung eines verunfallten Schülers auf dem Schulhof.



Die neuen SSDler nach der Ausgabe der Zertifikate mit ihren Ausbildern, Lehrerinnen und der Direktoren.

Unterstützt wurde der Lehrgang durch den DRK-KV ASZ e.V. und dem DRK-OV Beierfeld. Der KV sponserte die T-Shirt, die der Vizepräsident, nachdem er sich vom Lehrgang überzeugte, übergab. Sie wurden eigens mit tschechischer Aufschrift bedruckt. Desweiteren wird der SSD auch vom örtlichen Rot-Kreuz-Verein unterstützt, mit dem wir seit vergangenem Jahr eine Zusammenarbeit pflegen.

Bei unserem nächsten Besuch Ende September werden wir die Materialien für den SSD übergeben. Bei dieser Gelegenheit werden wir auch ein Lager für Junge Sanitäter besichtigen, das der KV Rakovník durchführt. Die Strukturen des Tschechischen Roten Kreuzes sind keinesfalls mit unseren vergleichbar.

Im nächsten Jahr werden ein gemeinsamer Schüleraustausch und ein Folgelehrgang geplant.

Blutspendetermine 3. Quartal 2014

18.07.2014, Freitag

14.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

02.08.2014, Samstag

08.30 – 12.30 Uhr Schwarzenberg, Ringcenter

08.08.2014, Freitag

15.00 – 18.00 Uhr Antonsthal, Grundschule

22.08.2014, Freitag

12.30 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

29.08.2014, Freitag

15.00 – 18.30 Uhr Grünhain

26.09.2014, Freitag

14.00 – 19.00 Uhr Beierfeld, Fritz-Körner-Haus

Jeder Spender erhält ein Dankeschön-Präsent. Diese Aktion läuft in Sachsen 30.06. bis 13.09.2014. Dabei handelt es sich um ein praktisches Fahrradset für unterwegs.

DRK-Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V. Seniorenclub Beierfeld

Sommerfest im Seniorenclub Beierfeld

Vorfriede kam schon auf, als in unserem monatlichen Programm die Chorgemeinschaft Schwarzenberg angekündigt wurde. Zur Einstimmung auf das Sommerfest wurde ein selbst gemachtes Likörchen im Schokobecher serviert.



Mit Witz und Charme stellte uns Frau Schößler die Reihe der Liederfolge vor, angefangen vom Frühling, dem Sommer, über das Wandern, von unserer Heimat – eine bunte Mischung unserer schönsten Volkslieder. Schwungvoll und elegant dirigierte Frau Olschewski den Chor und forderte gleichzeitig auch uns zum Mitsingen auf.

Die Lieder waren uns aus der Schul- und Jugendzeit noch bestens bekannt. Dass alles gut ankam, zeigte der Beifall nach jedem Lied. Als Abschluss dieses wunderschönen Nachmittags und der Zugabe sangen wir gemeinsam den Steigermarsch. In so fröhliche Stimmung versetzt, schmeckte uns die Bratwurst vom Grill als Abschluss noch einmal so gut.

Seniorenclub Beierfeld des DRK Aue-Schwarzenberg

Veranstaltungen Juli / August 2014

Mittwoch, 16.07.

Fam. Borack hält einen Vortrag über unsere Heimat

Mittwoch, 23.07.

Kultursommer in der Peter-Pauls-Kirche mit den „Flöhathalern“

Mittwoch, 30.07.

Sport und Spaß – unsere Physiotherapeutin begleitet uns durch die Stunde

Mittwoch, 06.08.

Kreativbasteln mit Frau Wetzel

Mittwoch, 13.08.

Ausfahrt nach Altenburg in die Senferlebnismanufaktur und im Anschluss zum „Adler Modemarkt“

Mittwoch, 20.08.

Spielesachmittag

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Grünhainer Sportverein e.V.

Ergebnisse vom 17. Grünhainer Mintriathlon am 21. Juni 2014

Wir hatten diesmal wieder die Befürchtung, dass das Wetter nicht mitspielt. Doch dann wurde es richtig schön. Die Wassertemperatur war mit 18 Grad zwar grenzwertig, aber alle Altersklassen sind geschwommen, so dass wir dank der professionellen Unterstützung durch die Wasserwacht den kompletten Triathlon durchführen konnten.

Durch etliche Nachmeldungen, vor allem für die beliebten Staffeln, war auch die Teilnehmerzahl zufriedenstellend. Die Organisatoren und die vielen fleißigen Helfer des Grünhainer Sportvereins haben sich gefreut, dass sich der Aufwand in der Vorbereitung gelohnt hat. Alle Teilnehmer erhalten als Belohnung für ihren Einsatz noch eine schön gestaltete Urkunde nachgereicht.

Einzelstarter:

Kinder (m):

1. Willy Schwarz Race-Team Schwarzenberg 22:31 min.

Männer:

1. Stefan Weißflog	Scheibenberg	50 : 35 min.
2. Mirko Vogler	Thalheim	56 : 07 min.
3. Christoph Friedel	Grünhain	60 : 23 min.

Staffeln:

Kinder (w)

1. „Die wilden Mädels“ Grünhainer SV 25 : 09 min.
(Emely Schürer, Jule Bauersachs, Tanja Schürer)

Kinder (m)

1. Grünhainer Mannschaft 20 : 28 min.
(Janik Ullmann, Toni Gräßler, Ben Friede)

Kinder (gemischt)

1. SV Mitweidatal 06 22 : 20 min.
(Lea Tröger, Tim Tenckhoff, Willi Dietze)
2. „Die drei Schlümpfe“ Grundschule Neuwelt 24 : 20 min.
(Emilia Schönherr, Emilian Viertel, Elias Schönherr)

Schüler (w):

1. SV Mitweidatal 06 41 : 17 min.
(Lisa Stimpel, Thea Tenckhoff; Emilie Mau)

Schüler (m):

1. „Die drei Gunge“ Grünhain 40 : 54 min.
(Elias Stiehler, Pascal Böttcher, Oliver Randtke)

Schüler (gemischt)

1. „Das starke Trio“ Grünhain, Schwarzenberg, Zwönitz 37 : 01 min.
(Max Friedel, Florian Ullmann, Saskia Werner)
2. SV Mitweidatal 06 39 : 59 min.
(Pauline Mau, Laura Fischotter, Lenny Seifert)

Jugend (m)

1. „Sportfreaks“ Grünhain-Beierfeld 57 : 03 min.
(Florian Vogel, Max Schönherr, Felix Voge)

Damen:

1. SV Mitweidatal 06 1:11:44 h
(Doreen Richter, Manuela Fischotter, Annett Seifert)

Männer:

1. Mannschaft Grünhain 53 : 40 min.
(Kai Golla, Matthias Vodel, Michael Golla)
2. Mannschaft Grünhain-Bernsbach 60 : 10 min.
(Hartmut Kaiser, Jens Schönherr, Konrad Böswetter)

Feuerwehrverein Grünhain e. V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am 22. August 2014 findet ab 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Grünhain, Auer Strasse 1a, eine Mitgliederversammlung des Feuerwehrvereins Grünhain anlässlich der Vorstandswahlen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Bestätigung der Kassenprüfer
6. Diskussion zu Rechenschafts- und Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstandes
8. Berufung der Wahlkommission
9. Neuwahl des Vorstandes
10. Schlusswort des Vorsitzenden

Kandidatenvorschläge für die Wahl des Vereinsvorstandes sind bitte bis spätestens 08. August 2014 bei einem der derzeitigen Vorstandsmitglieder einzureichen. Der Vereinsvorstand lädt alle Vereinsmitglieder ganz herzlich ein. Bei Verhinderung wird um telefonische Mitteilung an den Vereinsvorstand gebeten.

Mit kameradschaftlichen Gruß

Der Vereinsvorstand

Gartensparte „An der Brauerei e.V.“

Kleingärtner laden ein

Die Gartensparte „An der Brauerei e.V.“ feiert am 26.07.2014 ihre diesjährige Gartenparty. Ganz herzlich eingeladen sind alle Mitglieder mit Frauen, Nachbarn und Freunde der Gartensparte.

Los geht es um 14 Uhr mit gemütlichem Kaffeetrinken und selbst gebackenem Kuchen. Leckerer vom Grill gibt es im Anschluss, natürlich auch Alkohol und alkoholfreie Getränke. Wer möchte, kann gerne auch das Tanzbein schwingen.

Wir wünschen allen Gästen eine schöne Party und würden uns freuen, wenn zahlreiche Besucher erscheinen.

Am 22.07.2014 feiert unser Gartenfreund Jürgen Ficker seinen 70. Geburtstag. Der Vorstand und die Revisionskommission wünschen noch sehr viel Freude im Garten bei bester Gesundheit.

Der Vorstand



Grünhainer MC

Grünhainer erfolgreich unterwegs

Osterburg-Rallye Weida

Mark Muschiol/Kerstin Munkwitz Renault Clio Ragnotti
2. Platz Klasse N8/15. Platz Gesamt

Mario Kunstmann/Julia Wolanski Mitsubishi Evo 6
1. Platz Klasse CTC 28/16. Platz Gesamt

Christian Bauer/Florian Bühner Renault Clio Ragnotti
2. Platz Klasse H14/17. Platz Gesamt

Andreas Henning/Julia Siegel Renault Clio III RS
7. Platz Klasse N8/31. Platz Gesamt

Lars Meyer/Andreas Weißflog VW Polo Coupé
1. Platz Klasse H12 / 44. Platz Gesamt

Alexander Weigel/Riccardo Mielke Peugeot 205 Gti
6. Platz Klasse H13/56. Platz Gesamt

Mario Keller / René Mittmann Trabant 601
1. Platz Klasse H11/65. Platz Gesamt

Torsten Reimann/Katrin Urban Nissan Micra
3. Platz Klasse H12/68. Platz Gesamt

André Sommer/Ronny Kreysel Peugeot 205 Gti
8. Platz Klasse H13/70. Platz Gesamt

John Auerswald/Jessie Wagner Renault Clio
5. Platz Klasse G19 / 88. Platz Gesamt

Die beiden Mannschaften des MC Grünhain erreichten Platz 1 und 4.

Lausitz-Rallye

Mark Muschiol/Kerstin Munkwitz Renault Clio Ragnotti
4. Platz Gesamt/1. Platz Klasse N8

Christian Bauer/Rene Heller Renault Clio Ragnotti
5. Platz Gesamt/1. Platz Klasse H14

Bernd Knüpfer/Daniel Herzig Opel Astra Gsi
6. Platz Gesamt/2. Platz Klasse N8

Karsten Lein/Andre Schulz Opel Calibra
18. Platz Gesamt/3. Platz Klasse H16



Karsten Lein / Andre Schulz (Foto Jule und Wolfgang Dittrich)

Ulf Grünert/Daniel Nowak Opel Astra Gsi

24. Platz Gesamt/5. Platz Klasse H14

Jan Weidner/Nicole Petzold Lada VFTS

25. Platz Gesamt/1. Platz Klasse H13

Carsten Wiegand/Christoph Gerlich Nissan Micra

28. Platz Gesamt/4. Platz Klasse H12

Tassilo Weiß/Sven Uhlrich Nissan Micra

32. Platz Gesamt/5. Platz Klasse H12

Mirko Gläß/Markus Ernst Nissan Micra

33. Platz Gesamt/6. Platz Klasse H12

Monika Lein/Tina Roscher Suzuki Swift Sport

44. Platz Gesamt/6. Platz Klasse N9

Michael Schröder/Sandra Rahal Trabant

47. Platz Gesamt/2. Platz Klasse H11

Die Mannschaft des MC Grünhain erreichte den ersten Platz. Weitere Ergebnisse unter: www.mc-gruenhein.de

Westerzgebirgsfunker e.V.

Sommerfest der Funkfreunde

Wie jedes Jahr so auch in diesem – findet unser traditionelles Sommerfest am 26.07. im Vereinsheim des MC Grünhain statt. Gegen 10 Uhr sind wir für alle Funkfreunde und solche, die Interesse daran haben, da.



Ein Modellbauer wird seine Trucks zeigen und fahren lassen, auch ein kleiner Hubschrauber soll seine Kreise ziehen. Ein Strahlenmessgerät wird Ihnen zeigen, ob ihre Steinfunde etc. verstrahlt sind.

Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Die Anfahrt ist über den Brunnweg (fahren bis zum Ende der Teerstraße). Der Anrufkanal ist: FM25

gez. Scholz

Vereinsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten



Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5

Sa, 19.07.

09.00 Uhr Kinderfrühstück

So, 20.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mi, 23.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

So, 27.07.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

So, 03.08.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mo, 04.08.

17.00 Uhr Frauenstunde

Ev.-luth. Christuskirche Beierfeld**Pfarrweg 2 - Tel. 03774 / 61144****Mi, 16.07.**

18.30 Uhr Bibelgesprächskreis

Fr, 18.07.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So, 20.07.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo, 21.07.

18.00 Uhr Gebetskreis

Di, 22.07.

19.30 Uhr Chor

Fr, 25.07.

18.00 Uhr Freitagschor

So, 27.07.

10.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo, 28.07.

18.00 Uhr Gottesdienst bei EMK

Di, 29.07.

19.30 Uhr Chor

Fr, 01.08.

18.00 Uhr Freitagschor

So, 03.08.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo, 04.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Di, 05.08.

19.30 Uhr Chor

Fr, 08.08.

18.00 Uhr Freitagschor

So, 10.08.

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Mo, 11.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Di, 12.08.

14.30 Uhr Seniorennachmittag

19.30 Uhr Chor

Fr, 15.08.

18.00 Uhr Freitagschor

19.00 Uhr Junge Gemeinde

So, 17.08.

09.00 Uhr Predigtgottesdienst

Mo, 18.08.

18.00 Uhr Gebetskreis

Di, 19.08.

19.30 Uhr Chor

**Ev.-luth. Kirchgemeinde
Grünhain mit Waschleithe****Markt 1 – Tel. 03774 / 62017****So, 20.07.**

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

19.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

So, 27.07.

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

So, 03.08.

10.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain mit Taufgedächtnis und Heiligem Abendmahl und Kindergottesdienst

19.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

So, 10.08.

09.00 Uhr Gottesdienst in Grünhain

Vorschau: Kindernachmittage in den Sommerferien

In der ersten Ferienwoche vom Montag, 21. Juli, bis Donnerstag, 24. Juli, sind alle Schulkinder von 14.30 bis 17.00 Uhr, zu den Kindernachmittagen in unser Grünhainer Pfarrhaus eingeladen. Wir wollen singen, spielen, basteln, Video sehen, „Kaffee“ trinken ... – lasst euch überraschen.

Auch wer nur an einigen Nachmittagen teilnehmen kann, ist herzlich willkommen.

Ev.-meth. Kirche Grünhain**Beierfelder Weg 5 - Tel. 03774 / 63922****Mi, 16.07.**

19.30 Uhr Gemeindeabend

Do, 17.07.

09.30 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre

So, 20.07.

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel: „Treff.K“ – der besondere Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Mi, 23.07.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do, 24.07.

16.00 Uhr „Volltreffer MAXIS“ – (Groß-)Eltern-Kind-Nachmittag, für Kinder bis 6 Jahre

So, 27.07.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi, 30.07.

19.30 Uhr Bibelstunde

Do, 31.07.

09.00 Uhr Krabbelgruppe „Volltreffer“ – für Kinder bis 3 Jahre – mit Frühstück

So, 03.08.

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel: „Treff.K“ – der besondere Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Mi, 06.08.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

So, 10.08.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Mi, 13.08.

19.30 Uhr Bibelstunde



Ev.-meth. Kirche Beierfeld

August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774 / 63922

Do, 17.07.

19.00 Uhr Gemeindeabend

Sa, 19.07.

08.30 Uhr Männerkreis mit Frühstück

So, 20.07.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Do, 24.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

So, 27.07.

09.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do, 31.07.

19.00 Uhr Bibelstunde

So, 03.08.

10.00 Uhr Gottesdienst, parallel: „Treff.K“ – der besondere Kindergottesdienst (Beginn 9.45 Uhr)

Mi, 06.08.

19.30 Uhr Gemeindegruppen – Gemeindeglieder laden zu sich ein

So, 10.08.

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Do, 14.08.

19.00 Uhr Bibelstunde

Und außerdem finden regelmäßig statt:

täglich Glaube im Alltag

montags Posaunenchor

montags Christliche Lebensberatung

freitags Jugendkreis

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 / 23379

Mi, 16.07.

18.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Do, 17.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe / Seniorenmesse

Fr, 18.07.

18.15 Uhr Grünhain (ev. Gemeindesaal): Hl. Messe

So, 20.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

So, 27.07.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

So, 03.08.

09.00 Uhr Schwarzenberg: Hl. Messe

Wir gratulieren recht herzlich zum Geburtstag



im Stadtteil Beierfeld

20.07.	Frau Hertha Pfretzschnier	91 Jahre
21.07.	Herr Heinz Heidrich	89 Jahre
21.07.	Herr Werner Koch	82 Jahre
22.07.	Frau Annemarie Vodel	83 Jahre
25.07.	Herr Harald Dittrich	83 Jahre
28.07.	Frau Walburga Becher	88 Jahre
28.07.	Herr Rudi Wegner	90 Jahre
31.07.	Frau Ruth Seifert	86 Jahre
01.08.	Frau Werena Bittner	82 Jahre
08.08.	Frau Ruth Vodermayr	81 Jahre
11.08.	Frau Jutta Blechschmidt	84 Jahre
12.08.	Herr Helmut Breitfeld	91 Jahre
14.08.	Herr Heinz Hager	81 Jahre
17.08.	Frau Ortrud Kutschenreuther	80 Jahre
19.08.	Frau Thea Heidrich	81 Jahre
19.08.	Herr Dietrich Roth	90 Jahre

im Stadtteil Grünhain

16.07.	Frau Rosmarie Friedel	80 Jahre
16.07.	Herr Manfred Gäbler	84 Jahre
17.07.	Frau Maritta Ficker	80 Jahre
17.07.	Frau Jutta Richter	84 Jahre
22.07.	Frau Renate Strangfeld	80 Jahre
29.07.	Frau Getraud Engelhardt	83 Jahre
30.07.	Frau Edeltraud Schreiber	84 Jahre
06.08.	Frau Ruth Baumann	84 Jahre
06.08.	Frau Marianne Schulz	85 Jahre
07.08.	Herr Rudi Hennig	85 Jahre
10.08.	Frau Helga Blechschmidt	80 Jahre
12.08.	Herr Reinhard Reimann	81 Jahre
17.08.	Frau Renate Hübschmann	84 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich zum Ehejubiläum

Den 50. Hochzeitstag feiern

in Grünhain-Beierfeld, ST Beierfeld

am 20.08.2014 Frau Marlies und Herr Wolfgang Hilbig

in Grünhain-Beierfeld, ST Grünhain

am 08.08.2014 Frau Helga und Herr Christian Bauch

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.

Allgemeine Termine**Entsorgungskalender****Juli/August 2014****Restabfall**

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
22.07., 05.08.	25.07., 08.08.	22.07., 05.08.

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
21.07., 04.08.	21.07., 04.08.	21.07., 04.08.

Papiertonne

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
04.08.	22.07., 19.08.	04.08.

Bioabfall

Stadtteil	Stadtteil	Stadtteil
Beierfeld	Grünhain	Waschleithe
22.07., 29.07., 05.08., 12.08. 19.08.	17.07., 24.07., 31.07., 07.08. 14.08.	22.07., 29.07. 05.08., 12.08., 19.08.

Vorbehaltlich kurzfristiger Änderungen der ZAS-Entsorgungsunternehmen!

Medizinische Bereitschaftsdienste**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Hausbesuche sind vom Patienten bei der Leitstelle Zwickau, Tel. 0375/19222, anzumelden.

Bereitschaftsdienst Apotheken

16.07.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
17.07.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz
18.07.2014	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
19.07.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
20.07.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
21.07.2014	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
22.07.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
23.07.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
24.07.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
25.07.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn
26.07.2014	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
27.07.2014	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
28.07.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
29.07.2014	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
30.07.2014	Markt-Apotheke, Elterlein
31.07.2014	Rosen-Apotheke, Raschau
01.08.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
02.08.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.08.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
04.08.2014	Stadt-Apotheke, Zwönitz
05.08.2014	Alte Kloster-Apotheke, Grünhain
06.08.2014	Adler-Apotheke, Schwarzenberg
07.08.2014	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
08.08.2014	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
09.08.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn
10.08.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn

11.08.2014	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
12.08.2014	Land-Apotheke, Breitenbrunn
13.08.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
14.08.2014	Brunnen-Apotheke, Zwönitz Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
15.08.2014	Markt-Apotheke, Elterlein
16.08.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
17.08.2014	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
18.08.2014	Rosen-Apotheke, Raschau
19.08.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz
20.08.2014	Löwen-Apotheke, Zwönitz

Erreichbarkeit Apotheken

Land-Apo., Breitenbrunn	Tel. 037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	Tel. 03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	Tel. 037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	Tel. 03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	Tel. 037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23005
Neustädter-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	Tel. 03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	Tel. 03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste**19.07./20.07.2014**

DS Frohburg, Sabine; SZB, Tel. 03774/ 61197

26.07./27.07.2014

DS Günther, Klaus-Peter; SZB, Tel. 03774/ 22634 und Tel. 0175 2953125

02.08./03.08.2014

DS Mehlhorn, Uwe; Raschau, Tel. 03774/ 81167

Tierärztliche Bereitschaftsdienste**bis 18.07.2014**

TA Andre Morgner, Schwarzenberg (nur Kleintiere)
Tel. (0 37 74) 27687

18.07. – 25.07.2014

TÄ Brabant, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 206820 oder 0152/01733915

25.07. – 01.08.2014

TA Thomas Ficker, Aue
Tel. (0 37 71) 735571 oder 0171/8/371229

01.08. – 08.08.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 0172/7027332 oder 0152/59409110

08.08. – 15.08.2014

Dr. Küblböck, Schwarzenberg
Tel. (0 37 74) 178490 oder 0171/ 8249479

bis 22.08.2014

TÄ John, Breitenbrunn OT Rittersgrün
Tel. 0172/7027332 oder 0152/59409110

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18 Uhr und endet Montag 6 Uhr. Kurzfristige Änderungen der Bereitschaftsdienste entnehmen Sie bitte der „Freien Presse“ und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals!

Sonstiges

Gemeinsam für den ländlichen Raum

Das Westerzgebirge bewirbt sich in den kommenden Monaten um Anerkennung des LEADER-Status 2014 – 2020, damit die Entwicklung der ländlichen Orte und Ortsteile unserer Region auch weiterhin mit Mitteln aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds und dem Freistaat Sachsen unterstützt werden kann.

Für diese Bewerbung suchen wir Menschen aus unserer Region, die gern hier leben, sich für ihre Region einsetzen und mit guten Ideen die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten wollen. Ob Dorfbewohner, Mittelständler oder Verein – Sie alle können an dieser Bewerbung mitarbeiten. Dazu hat der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. als Träger der Bewerbung vier Arbeitsgruppen gebildet, in denen unsere Zukunftsthemen diskutiert werden:

- Natürliche Ressourcen
- Wirtschaft und Arbeit
- Lebensqualität

Thematische Hinweise zu den Arbeitsgruppen sowie aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter: www.zukunft-westerzgebirge.de.

Haben Sie Fragen oder Interesse an der Mitarbeit in einer der Arbeitsgruppen? Dann wenden Sie sich an:

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Schneeberger Str. 49

08324 Bockau

Ansprechpartner: Herr Gerd-Reiner Kuttner und
Frau Annett Lorenz

Telefon-Nummer: 03771 7196040

E-Mail: info@zukunft-westerzgebirge.de

Leserbrief

Löffelmacherfest 2014

Wir möchten uns ganz herzlich bei den Organisatoren des diesjährigen Löffelmacherfestes bedanken.

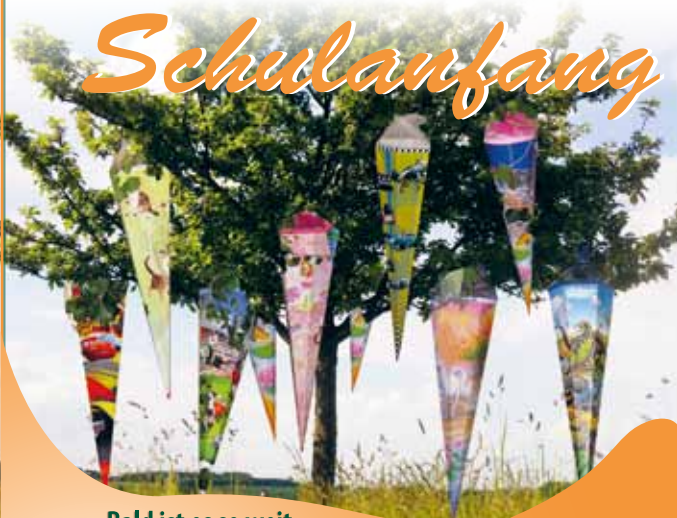
Natürlich hat Petrus sein Bestes gegeben, aber es war für alle etwas dabei. Es wurde fürs leibliche Wohl gesorgt, die Glücksfee hatte Hochbetrieb, die Kinder konnten sich austoben, basteln oder wurden auf Wunsch in Schmetterlinge verwandelt. Es wurde gekloppt und geschnitzt. Die Vereine organisierten ein Fußballturnier für Groß und Klein.

Die Abendveranstaltung mit der Party-Band „Inter-Jam“ aus Berlin war leider wenig besucht, aber für die Anwesenden ein tolles Ereignis mit supertoller Musik und Show einschließlich dem Feuerwerk, ein wahrer Augen- und Ohrenschmaus!

Die verschiedenen Darbietungen für und mit Kindern in der Spiegelwaldhalle waren Magnet für viele Besucher.

Es war ein tolles Fest, für jedermann etwas dabei. Vielen Dank!

Fam. Müller, Beierfeld



Schulstart

Bald ist es so weit...
...Stifte und Ranzen liegen schon bereit!

Eine tolle Feier und dann kommt das Bedanken dran.
Ganz einfach mit einem Inserat in Ihrem Amtsblatt.

Ihr Team vom Secundo-Verlag in Neumark berät Sie gern.
Telefon: 03 76 00 / 36 75 | E-Mail: info@secundoverlag.de



info@secundoverlag.de
Telefon 03 76 00 / 36 75




► 500 Stück
► 16 Seiten
► DIN A5

schon ab **225,-** inkl. MwSt. und Versand

Pfarr- und Gemeindebriefe

primoprint.de
Ihre Online-Druckerei

FLYER Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**
BILDKALENDER Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE
PLAKATE Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**
ABIZEITUNG CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

 www.facebook.de/primoprint www.primoprint.de



Service rund ums Haus

Thomas Scharf

Kantstraße 7 · 08344 Grünhain-Beierfeld

Telefon 0 37 74 / 64 46 33 · Fax 66 28 34 · Funk 01 70 / 3 81 40 98

www.Service-rund-um-das-Haus.com

- **Baugeschäft**
 - Sanierung – Ausbau – Neubau
 - Putzarbeiten / Trockenbau
 - Maurerarbeiten – Reparaturen aller Art
 - Entrümpelungen – Entkernung
 - Winterdienst – Multicar – Transporte
 - Hausmeisterservice – Haushaltshilfe

**Steinmetzbetrieb
Marcel Bergers**
Schleittau - Schwarzenberg

Hauptsitz:
09487 Schleittau
Bahnhofstraße 3
Tel.: 03733/65004

Filiale:
08340 Schwarzenberg
Straße des 18. März 21
Handy: 0174/9272200

www.steinmetz-bergers.de

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-86595-206-6 **17,90 €**

ISBN 978-3-89570-593-9 **17,90 €**

Alle Titel sind erhältlich bei:
www.amazon.de
www.geigerverlag.de
Ihrer Buchhandlung

VERMIETE

Wohnung in Kirchberg bei Zwickau, Neumark 1, 75 m², Parterre, barrierefrei, in zentraler, aber ruhiger Lage, Stellplatz am Haus, sowie Gartennutzung möglich
Informationen/Kontakt unter 01 57 / 35 22 21 70



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach
Lange Gasse 3

Telefon: 03774/36803

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler

Slama
NATURSTEINZENTRUM
Inn. A. Fiedler

Am Wasserwerk 8
08340 Schwarzenberg
Tel. 03774/761631 • Fax 762024

Unsere Angebote für Sie: • Fertigarbeiten für Haus und Garten • Stufen
• Boden • Küchenarbeitsplatten • Waschtische • Bäder • Kaminbauteile

Neu: Grabmal-Ausstellung in Schwarzenberg

**Gelegenheits- und
Familienanzeigen**

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am sinnvollsten.

Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 28143
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 23604
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 27550

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT Heiko Junghanns
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



• 08315 Bernsbach
Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen!
Tel. 03774 645350
• 08280 Aue Lessingstraße 7
Tel. 03771 23618